

Bezugsschein bis zehnthalb M. 250,  
durch die Post M. 275. — Ausnahme  
v. Abstimmungen Marzstr. 13 u. 8-9.  
Gesammt bis 12 Uhr. In Beuthen:  
Fr. 10.00, 5. nur an Werktagen  
bis 3 Uhr. Die Umlaufzeit Sonntags  
jungelicht 8 Seiten 15 Pfg., für Sonn-  
tag und über nachts 20 Pfg.  
Übersee: durch England 10 Pfg.  
Post. Ausland: durch Frankreich 10 Pfg.  
In der Zeit 20 Pfg. Eine Umlaufzeit  
ist die aufdringende Aufnahme der  
Ausgaben wird nicht annehmen. Aus-  
märkte Aufnahmen ausländische  
Vorwerke abholen durch Schreinaden  
oder Postausgabe.  
Für Kunden eingeladener Schrift-  
leute keine Verhandlungen.  
Abstimmungen nehmen lärmende  
namentliche Gewerbetreibende an.  
Gewerbeschiffte M. 11.

# Dresdner Nachrichten

33. Jahrgang.  
Aufl. 47,000 Stück.

Oelgemälde: Originale und Copien berühmter Meister, als Jagdtische,  
Genrebilder, Landschaften etc. zum Preise von 75—500 M.  
Oeldruckbilder in grösster Auswahl, dem Preise entsprechend,  
B. Schillig, Buch- u. Kunsthändlung, Alaastr. 16, nahe d. Alberttheater.

Dresden, 1888.

Farben-  
kästen  
aller Art für Künst-  
ler, Dilettanten und  
Kinder empfiehlt  
**Gustav Lippe,**  
Plautzstr. 55.

## Lederwaaren - Specialität!

Grösste Auswahl

in Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Damen-  
taschen, Reisetaschen etc. Photographie-Alben.

Bernhard Rüdiger, Wilsdrufferstr. 2,  
nicht vom Altmarkt.

Ein billiges, praktisches, schönes Weihnachtsgeschenk  
ist der erste Jahrgang der

## „Dresdner Frauen-Zeitung“

Preis 1 Mk. 50 Pfg. in der  
Expedition, Holbeinstr. 19.

## Preuss & Brendecke, Dresden.

3 König Johannstrasse 3.

Posamenten und Knöpfe en gros. Eigene An-  
fertigung aller Posamenten, Goldstickereien,  
Feder-Besätze, Pelz-Besätze, Corsets, Ta-  
pisserie-Artikel, Häkelmuster.

## „Invalidendank“.

für die „Dresdner Nachrichten“, den „Dresdner Anzeiger“, „Invalidendank“.

Annonsen-Vermittelung  
sowie für alle anderen Zeitungen. Offerbriefe gratis.

## „Invalidendank“.

Nr. 350. Spiegel: Russische Anleihe, Postanfrage, Postnachrichten, Lehrveranstaltungen, Stadtverordnetenversammlung, Saxon-Auctionen.

Sonnabend, 15. December.

Bemerkenswerter Redakteur für Politisches Dr. Emil Stierer in Dresden.

Naum batte man im Russland Gewissheit, daß mit Hilfe des Parteiens Börsie die neue 500-Millionen-Anleihe reichlich gedeckt sein würde, so begannen in der russischen Presse auf's Neue die Angriffe auf Deutschland. Eigentlich haben dieselben nie ganz aufgeweckt, nur legen sich, wenn Zeit und Umstände es gebieten, die Nationalisten einige Nämigung auf. Sobald jedoch der Erfolg irgend einem russischen Unternehmen läßt, schickt der Deutschenbog wieder uppig in's Kraut. Nicht erfüllt es die Russen mit stolzer Genugthuung, daß sie vom Auslande — Geld geborgt bekommen haben? Ein paar Silberbüchse in der Tasche, was kann da dem Russen noch fehlen? Er wiegelt sich vor, daß in dem Erfolg der Anleihe ein Zeugnis für das Vertrauen in den Staatscredit des Kaiserreichs liege. Welcher Trugwitz! In denjenigen Staaten, in denen man die Finanzen Russlands genau kennt, also in Belgien, Holland und England, haben sich die Kapitalisten wohlweislich gefügt, ihm Geldmittel vorzustreden. Deutschland aber, dem außer der Kenntnis der Finanzverhältnisse Russlands auch die seiner schlummernden Auseinandersetzung, hat sich natürlich erst recht gehütet, dem russischen Staat Geld zu ihrer Ausführung vorzustreden. Somit blieb einzige Frankreich als rettender Engel übrig. Frankreich hat indes, daß die neue russische Anleihe 2½ mal überzeichnet; es hat sich bereit erklärt, dem russischen Finanzminister statt der verlangten 500 Mill. Franken 2 Milliarden und 327 Millionen anzuboten. Dieses Ergebnis wurde von der französischen Regierung mit höchster Begeisterung begrüßt; der Ministerrath ließ sich vom Finanzminister über den Erfolg der russischen Anleihe ausdrücklich berichten. Ganz unweisshaft ließen sich die Franzosen bei ihrer Freigebigkeit lediglich von politischen Beweggründen leiten. Sie erbliden in Russland den Verbündeten Frankreichs, sie vermuteten mit gutem Grunde, daß Russland das Geld zur Vervollständigung seiner Pläne verwenden, volglich greifen sie in die Tasche, um dem guten Freunde zu helfen, auch wenn sie der Zweck bestreicht, daß das Geld recht gefährdet ist. Wir stehen nicht an, die Franzosen wegen dieses Patriotismus zu bewundern. Sie haben nicht blos schöne Worte, sie greifen auch in den Beutel, und zwar recht tief. (In Deutschland hörte gewöhnlich die Schwärmerei für etwas auf, wenn's an's Verzahlen geht.) Wir würden es sogar gar nicht ungern sehen, wenn Frankreich sich immer mehr zum Gläubiger Russlands mache und Letzteres die gewaltigen Bindverpflichtungen, welche es noch ieh gegenüber Deutschland hat, künftig gegen Frankreich zu erfüllen hätte. Denn wenn es zu einer kriegerischen Auseinandersetzung zwischen Russland und Deutschland käme, so könnten die deutschen Besitzer der etwa 2 Milliarden Russenpapiere, die noch bei uns untergebracht sind, sich umsehen, wie sie zu Zinsen oder ihrem Kapital kämen. Umgekehrt würde ein in die Milliarden gehender Verlust Frankreichs an russischen Papieren letzteres Land doch ein Wenig leichter machen, einen Zusammenschluß herzustellen, dessen Abschlag einen nachhaltigen Theil des französischen Nationalvermögens untrübar verschlingen müßte. Weit entfernt also, zu dem Erfolg der russischen Anleihe in Frankreich schlech zu sehen, wünschen wir Fortsetzung des Übergangs russischer Schuldscheine in französischen Besitz. Nur gebe man der Wohltätigkeit die Ehre und betone, daß die französischen Kapitalisten ausschließlich aus politischen, nicht aus geschäftlichen Gründen die Russenanleihe bei sich aufnahmen. Sie wollten Frankreich bei Russland lieb Kind machen und zugleich Deutschland ärgern. Letzteres ist ihnen völlig gelungen; statt des Vergers aber empfinden wir Freude.

Die Russen bringen natürlich nicht nach den Beweggründen, weshalb ihnen Fremde Geld borgen, ihnen genügt es, daß der Hubel wieder rollen kann. Augenblicklich sind sie deshalb äußerst unvorsichtig auf Deutschland zu sprechen, weil dieses angeblich die österreichische Politik auf der Balkanhalbinsel zu Ungunsten Russlands unterschlägt. Darauf hat vorgestern ein häufig als halbwärtiges Sprachrohr benanntes Hamburger Blatt geantwortet. Da das Wohlfeiche Telegraphenbüro leichte Auslassung zur weiteren Kenntnis gebracht hat, so schließt man daraus, daß das andwältige Amt in Berlin der Sache Bedeutung beilegt. Man erwartet ein ernutes russisch-deutschsches Brüderarmühl. Damit der Peier wolle, worum sich dasselbe zunächst dreht wird, sei folgendes mitgetheilt. Vom Juli 1876 bis Januar 1877 verhandelten Russland und Österreich hinter dem Rücken Deutschlands über die Balkanstaaten. Sie trafen zuletzt sehe Abmachungen, in denen bestimmt wurde, auf welchem Theile der Balkanhalbinsel der Einfluß Russlands und auf welchem derjenige Österreichs maßgebend sein sollte. Diese Verhandlungen und Festlegungen betreffs des beiderseitigen Machtkreisels wurden russischerseits auf Anweisung des Fürsten Goritschakow von Ignatoff und Chrutschew geführt, beide allgemein anerkannte Russen und Deutschenhasser. Sicher Österreichs, begann denn Russland den Krieg gegen die Türkei. Man kennt kein Ergebnis, man weiß auch, daß Russland einen europäischen Kongress in Berlin zusammengetreten ist, um seine Erfolge sich von Europa aufzeichnen zu lassen. Später freilich, auch das ist bekannt, kam Russland dahin, daß das Ergebnis des Kriegs nicht entstehen seinen reichen Osten an Geld und Menschen entsprochen habe, und daß Österreich, dem der Fürst Bismarck Börsien und die Herzegowina überwies, damit ein viel glänzenderes Geschäft gemacht habe als Russland. Denn Österreich hatte seinen Staub Pulvers abgeschossen. Seitdem beschuldigte Russland bald Österreich, es überworfelt, bald Deutschland, insbesondere den Fürsten Bismarck, ein falsches Spiel mit ihm gespielt zu haben. Nun ist zwar Beides wiederholt von Wien und Berlin aus ernstlich widerlegt worden. Namentlich

wurde dargelegt, daß Bismarck nur auf Verlangen Russlands den Berliner Kongress berief, und daß der Kongress nur beschloß, was vor dem Taurischen Kongress Russland mit Österreich freiwillig zwischen sich vereinbart hatten. Die Sache ist so klar, daß es eigentlich abzethen kein sollte. Aber Russland kann sich immer noch nicht überzeugen, daß die Freunde seines feindlichen Taurischen Kongresses nicht in Russland sitzen, als sind jetzt. Deut' warum die "Wolfsburger Börs." die alte abgründige Aabel wieder auf. Dem gegenüberstand man deutsches Interesse an: nun keines geringen, man wollte den Vorstand des Berlinaus vereinbarten, den hinter Deutschlands Rücken Russland mit Österreich über die Meinung ihres Einflusses auf den Balkan heimlich abgeschieden hatten. Das ist im Januar 1877 geschieden, und zwar in Romia. Wed' dadurch nun endlich die langwierige Lügengeschichte fortgemacht sein? Wie dem doch so! Der soll eine neue russisch-deutsche Freundschaft loslegen? Wir Deutschen sind an die Russenangste unserz Feinde nun nachgedrängt, daß wir wirklich nicht an jede neue Verdächtigung antworten müssen. Lassen wir die russisch-österreichischen Zeugnisse schwanken, was sie wollen? Was sich momentan nicht der Gedächtniswert von dem Kaiserreich beurtheilen lassen? Sie haben die Beobachtung gemacht, daß seit einer Reihe von Jahren regelmässig einige Wochen vor Weihnachten, also gerade in der zweiten Weihnachtswoche, die Zeitungen mit allerhand Larm geplärrt wurden, der nach dem Heiligabend wieder verharrte. So wird's auch diesmal.

Unter den Beobachtern, welche die Budget-Kommission des deutschen Reichstags letzter Tage gesetzt hat, befindet sich einer, dessen Abänderung den Vorstechen dienend, zu mindestens ist. Schon lange empfand die Reichstagswelt den jähren Sprung, welchen die Portofees im Deutschen machen, als einen Unheil. Das Porto für eine Deutsche bis zu 50 Gramm beträgt jetzt 1 Pfg., ab dann schwillt es aber mit einem Male bis zu 10 Pfg. Über solche 100 Gramm schwere Zeitung kann man stehlen und in 2 Kreuzbörsen zu 3 Pfg. vertheidigen; damit macht man der Post die doppelte Arbeit des Abtempels; ein Buch getötet aber die Beziehung, behutsig, behutsig, nicht an jede neue Verdächtigung antworten müssen. Lassen wir die russisch-österreichischen Zeugnisse schwanken, was sie wollen? Was sich momentan nicht der Gedächtniswert von dem Kaiserreich beurtheilen lassen? Sie haben die Beobachtung gemacht, daß seit einer Reihe von Jahren regelmässig einige Wochen vor Weihnachten, also gerade in der zweiten Weihnachtswoche, die Zeitungen mit allerhand Larm geplärrt wurden, der nach dem Heiligabend wieder verharrte. So wird's auch diesmal.

Unter den Beobachtern, welche die Budget-Kommission des deutschen Reichstags letzter Tage gesetzt hat, befindet sich einer, dessen Abänderung den Vorstechen dienend, zu mindestens ist. Schon lange empfand die Reichstagswelt den jähren Sprung, welchen die Portofees im Deutschen machen, als einen Unheil. Das Porto für eine Deutsche bis zu 50 Gramm beträgt jetzt 1 Pfg., ab dann schwillt es aber mit einem Male bis zu 10 Pfg. Über solche 100 Gramm schwere Zeitung kann man stehlen und in 2 Kreuzbörsen zu 3 Pfg. vertheidigen; damit macht man der Post die doppelte Arbeit des Abtempels; ein Buch getötet aber die Beziehung, behutsig, behutsig, nicht an jede neue Verdächtigung antworten müssen. Lassen wir die russisch-österreichischen Zeugnisse schwanken, was sie wollen? Was sich momentan nicht der Gedächtniswert von dem Kaiserreich beurtheilen lassen? Sie haben die Beobachtung gemacht, daß seit einer Reihe von Jahren regelmässig einige Wochen vor Weihnachten, also gerade in der zweiten Weihnachtswoche, die Zeitungen mit allerhand Larm geplärrt wurden, der nach dem Heiligabend wieder verharrte. So wird's auch diesmal.

Unter den Beobachtern, welche die Budget-Kommission des deutschen Reichstags letzter Tage gesetzt hat, befindet sich einer, dessen Abänderung den Vorstechen dienend, zu mindestens ist. Schon lange empfand die Reichstagswelt den jähren Sprung, welchen die Portofees im Deutschen machen, als einen Unheil. Das Porto für eine Deutsche bis zu 50 Gramm beträgt jetzt 1 Pfg., ab dann schwillt es aber mit einem Male bis zu 10 Pfg. Über solche 100 Gramm schwere Zeitung kann man stehlen und in 2 Kreuzbörsen zu 3 Pfg. vertheidigen; damit macht man der Post die doppelte Arbeit des Abtempels; ein Buch getötet aber die Beziehung, behutsig, behutsig, nicht an jede neue Verdächtigung antworten müssen. Lassen wir die russisch-österreichischen Zeugnisse schwanken, was sie wollen? Was sich momentan nicht der Gedächtniswert von dem Kaiserreich beurtheilen lassen? Sie haben die Beobachtung gemacht, daß seit einer Reihe von Jahren regelmässig einige Wochen vor Weihnachten, also gerade in der zweiten Weihnachtswoche, die Zeitungen mit allerhand Larm geplärrt wurden, der nach dem Heiligabend wieder verharrte. So wird's auch diesmal.

Unter den Beobachtern, welche die Budget-Kommission des deutschen Reichstags letzter Tage gesetzt hat, befindet sich einer, dessen Abänderung den Vorstechen dienend, zu mindestens ist. Schon lange empfand die Reichstagswelt den jähren Sprung, welchen die Portofees im Deutschen machen, als einen Unheil. Das Porto für eine Deutsche bis zu 50 Gramm beträgt jetzt 1 Pfg., ab dann schwillt es aber mit einem Male bis zu 10 Pfg. Über solche 100 Gramm schwere Zeitung kann man stehlen und in 2 Kreuzbörsen zu 3 Pfg. vertheidigen; damit macht man der Post die doppelte Arbeit des Abtempels; ein Buch getötet aber die Beziehung, behutsig, behutsig, nicht an jede neue Verdächtigung antworten müssen. Lassen wir die russisch-österreichischen Zeugnisse schwanken, was sie wollen? Was sich momentan nicht der Gedächtniswert von dem Kaiserreich beurtheilen lassen? Sie haben die Beobachtung gemacht, daß seit einer Reihe von Jahren regelmässig einige Wochen vor Weihnachten, also gerade in der zweiten Weihnachtswoche, die Zeitungen mit allerhand Larm geplärrt wurden, der nach dem Heiligabend wieder verharrte. So wird's auch diesmal.

Unter den Beobachtern, welche die Budget-Kommission des deutschen Reichstags letzter Tage gesetzt hat, befindet sich einer, dessen Abänderung den Vorstechen dienend, zu mindestens ist. Schon lange empfand die Reichstagswelt den jähren Sprung, welchen die Portofees im Deutschen machen, als einen Unheil. Das Porto für eine Deutsche bis zu 50 Gramm beträgt jetzt 1 Pfg., ab dann schwillt es aber mit einem Male bis zu 10 Pfg. Über solche 100 Gramm schwere Zeitung kann man stehlen und in 2 Kreuzbörsen zu 3 Pfg. vertheidigen; damit macht man der Post die doppelte Arbeit des Abtempels; ein Buch getötet aber die Beziehung, behutsig, behutsig, nicht an jede neue Verdächtigung antworten müssen. Lassen wir die russisch-österreichischen Zeugnisse schwanken, was sie wollen? Was sich momentan nicht der Gedächtniswert von dem Kaiserreich beurtheilen lassen? Sie haben die Beobachtung gemacht, daß seit einer Reihe von Jahren regelmässig einige Wochen vor Weihnachten, also gerade in der zweiten Weihnachtswoche, die Zeitungen mit allerhand Larm geplärrt wurden, der nach dem Heiligabend wieder verharrte. So wird's auch diesmal.

Unter den Beobachtern, welche die Budget-Kommission des deutschen Reichstags letzter Tage gesetzt hat, befindet sich einer, dessen Abänderung den Vorstechen dienend, zu mindestens ist. Schon lange empfand die Reichstagswelt den jähren Sprung, welchen die Portofees im Deutschen machen, als einen Unheil. Das Porto für eine Deutsche bis zu 50 Gramm beträgt jetzt 1 Pfg., ab dann schwillt es aber mit einem Male bis zu 10 Pfg. Über solche 100 Gramm schwere Zeitung kann man stehlen und in 2 Kreuzbörsen zu 3 Pfg. vertheidigen; damit macht man der Post die doppelte Arbeit des Abtempels; ein Buch getötet aber die Beziehung, behutsig, behutsig, nicht an jede neue Verdächtigung antworten müssen. Lassen wir die russisch-österreichischen Zeugnisse schwanken, was sie wollen? Was sich momentan nicht der Gedächtniswert von dem Kaiserreich beurtheilen lassen? Sie haben die Beobachtung gemacht, daß seit einer Reihe von Jahren regelmässig einige Wochen vor Weihnachten, also gerade in der zweiten Weihnachtswoche, die Zeitungen mit allerhand Larm geplärrt wurden, der nach dem Heiligabend wieder verharrte. So wird's auch diesmal.

Unter den Beobachtern, welche die Budget-Kommission des deutschen Reichstags letzter Tage gesetzt hat, befindet sich einer, dessen Abänderung den Vorstechen dienend, zu mindestens ist. Schon lange empfand die Reichstagswelt den jähren Sprung, welchen die Portofees im Deutschen machen, als einen Unheil. Das Porto für eine Deutsche bis zu 50 Gramm beträgt jetzt 1 Pfg., ab dann schwillt es aber mit einem Male bis zu 10 Pfg. Über solche 100 Gramm schwere Zeitung kann man stehlen und in 2 Kreuzbörsen zu 3 Pfg. vertheidigen; damit macht man der Post die doppelte Arbeit des Abtempels; ein Buch getötet aber die Beziehung, behutsig, behutsig, nicht an jede neue Verdächtigung antworten müssen. Lassen wir die russisch-österreichischen Zeugnisse schwanken, was sie wollen? Was sich momentan nicht der Gedächtniswert von dem Kaiserreich beurtheilen lassen? Sie haben die Beobachtung gemacht, daß seit einer Reihe von Jahren regelmässig einige Wochen vor Weihnachten, also gerade in der zweiten Weihnachtswoche, die Zeitungen mit allerhand Larm geplärrt wurden, der nach dem Heiligabend wieder verharrte. So wird's auch diesmal.

Unter den Beobachtern, welche die Budget-Kommission des deutschen Reichstags letzter Tage gesetzt hat, befindet sich einer, dessen Abänderung den Vorstechen dienend, zu mindestens ist. Schon lange empfand die Reichstagswelt den jähren Sprung, welchen die Portofees im Deutschen machen, als einen Unheil. Das Porto für eine Deutsche bis zu 50 Gramm beträgt jetzt 1 Pfg., ab dann schwillt es aber mit einem Male bis zu 10 Pfg. Über solche 100 Gramm schwere Zeitung kann man stehlen und in 2 Kreuzbörsen zu 3 Pfg. vertheidigen; damit macht man der Post die doppelte Arbeit des Abtempels; ein Buch getötet aber die Beziehung, behutsig, behutsig, nicht an jede neue Verdächtigung antworten müssen. Lassen wir die russisch-österreichischen Zeugnisse schwanken, was sie wollen? Was sich momentan nicht der Gedächtniswert von dem Kaiserreich beurtheilen lassen? Sie haben die Beobachtung gemacht, daß seit einer Reihe von Jahren regelmässig einige Wochen vor Weihnachten, also gerade in der zweiten Weihnachtswoche, die Zeitungen mit allerhand Larm geplärrt wurden, der nach dem Heiligabend wieder verharrte. So wird's auch diesmal.

Unter den Beobachtern, welche die Budget-Kommission des deutschen Reichstags letzter Tage gesetzt hat, befindet sich einer, dessen Abänderung den Vorstechen dienend, zu mindestens ist. Schon lange empfand die Reichstagswelt den jähren Sprung, welchen die Portofees im Deutschen machen, als einen Unheil. Das Porto für eine Deutsche bis zu 50 Gramm beträgt jetzt 1 Pfg., ab dann schwillt es aber mit einem Male bis zu 10 Pfg. Über solche 100 Gramm schwere Zeitung kann man stehlen und in 2 Kreuzbörsen zu 3 Pfg. vertheidigen; damit macht man der Post die doppelte Arbeit des Abtempels; ein Buch getötet aber die Beziehung, behutsig, behutsig, nicht an jede neue Verdächtigung antworten müssen. Lassen wir die russisch-österreichischen Zeugnisse schwanken, was sie wollen? Was sich momentan nicht der Gedächtniswert von dem Kaiserreich beurtheilen lassen? Sie haben die Beobachtung gemacht, daß seit einer Reihe von Jahren regelmässig einige Wochen vor Weihnachten, also gerade in der zweiten Weihnachtswoche, die Zeitungen mit allerhand Larm geplärrt wurden, der nach dem Heiligabend wieder verharrte. So wird's auch diesmal.

Unter den Beobachtern, welche die Budget-Kommission des deutschen Reichstags letzter Tage gesetzt hat, befindet sich einer, dessen Abänderung den Vorstechen dienend, zu mindestens ist. Schon lange empfand die Reichstagswelt den jähren Sprung, welchen die Portofees im Deutschen machen, als einen Unheil. Das Porto für eine Deutsche bis zu 50 Gramm beträgt jetzt 1 Pfg., ab dann schwillt es aber mit einem Male bis zu 10 Pfg. Über solche 100 Gramm schwere Zeitung kann man stehlen und in 2 Kreuzbörsen zu 3 Pfg. vertheidigen; damit macht man der Post die doppelte Arbeit des Abtempels; ein Buch getötet aber die Beziehung, behutsig, behutsig, nicht an jede neue Verdächtigung antworten müssen. Lassen wir die russisch-österreichischen Zeugnisse schwanken, was sie wollen? Was sich momentan nicht der Gedächtniswert von dem Kaiserreich beurtheilen lassen? Sie haben die Beobachtung gemacht, daß seit einer Reihe von Jahren regelmässig einige Wochen vor Weihnachten, also gerade in der zweiten Weihnachtswoche, die Zeitungen mit allerhand Larm geplärrt wurden, der nach dem Heiligabend wieder verharrte. So wird's auch diesmal.

Unter den Beobachtern, welche die Budget-Kommission des deutschen Reichstags letzter Tage gesetzt hat, befindet sich einer, dessen Abänderung den Vorstechen dienend, zu mindestens ist. Schon lange empfand die Reichstagswelt den jähren Sprung, welchen die Portofees im Deutschen machen, als einen Unheil. Das Porto für eine Deutsche bis zu 50 Gramm beträgt jetzt 1 Pfg., ab dann schwillt es aber mit einem Male bis zu 10 Pfg. Über solche 100 Gramm schwere Zeitung kann man stehlen und in 2 Kreuzbörsen zu 3 Pfg. vertheidigen; damit macht man der Post die doppelte Arbeit des Abtempels; ein Buch getötet aber die Beziehung, behutsig, behutsig, nicht an jede neue Verdächtigung antworten müssen. Lassen wir die russisch-österreichischen Zeugnisse schwanken, was sie wollen? Was sich momentan nicht der Gedächtniswert von dem Kaiserreich beurtheilen lassen? Sie haben die Beobachtung gemacht, daß seit einer Reihe von Jahren regelmässig einige Wochen vor Weihnachten, also gerade in der zweiten Weihnachtswoche, die Zeitungen mit allerhand Larm geplärrt wurden, der nach dem Heiligabend wieder verharrte. So wird's auch diesmal.

Unter den Beobachtern, welche die Budget-Kommission des deutschen Reichstags letzter Tage gesetzt hat, befindet sich einer, dessen Abänderung den Vorstechen dienend

**Werke (Buchhändler),** 14. Decks. (Sohn.) **Wochen der December 26, 19.**  
Der März-Juni 27, 28. zum. **Springer**, per December 42, 50, per Mai-August  
27, 28. zum. **Räder** per December 25, 26. per März-Juni 28, 29. zum.  
**Wunderbar** 14. Decks. **Wochen der März 21, 22,**  
per Mai 27. **Schäffer** **Wochen per März 28, 29. per Mai 31. 32.**  
Von da. 14. December. **Frankfurt** **Gärtner**. **Englischer Wagen** **zum.**  
Reis. **frischer Wagen** **zum**, **wie** **Wagen** **zum.** **Welt** **zum.**  
**Welt** **zum.** **Welt** **zum.** **Welt** **zum.** **Welt** **zum.**

### Völkisches und Sachsisches.

— Se. Majestät der König nahm gestern Vormittag die Vorträge des Vertreter Staatsminister und Departementschefs sowie die Meldungen und Vorstellungen mehrerer Offiziere und Privatpersonen entgegen.

— Bei der am Mittwoch in Pillnitz stattgehabten sogenannten Königl. Bergjagd, zu welcher sich Se. Maj. der König, Königl. Hof-Prinz Georg nebst hoher Jagdgemeinschaft eingefunden hatten, wurden 9 Hirsche, 9 Hirschen, 7 Stück Hasen, 1 Rabe zu Strecke gebracht. Abends saß im Schloss Pillnitz Jagd-Souverän statt.

— Gestern Mittag brachte Se. Majestät der König die Magazine von Robert Hoffmann (vis-a-vis vom Victoria-Hotel) und von Bernhard Schröder (Pragerstraße) mit längerem Besuch und bewirkte in beiden namhaften Einläufen. Se. Königl. Hof-Prinz Albrecht von Preußen bewirkte persönlich größere Einsätze im Unterkleider in dem Strumpfwarengeschäft von A. B. Schröder in der Kreuzstraße.

— Se. Königl. Hof-Prinz Albrecht von Preußen, Prinzregent von Braunschweig, hat mit bestem Erfolg seine Hoffnung bei Herrn Hofrat Oldenig beurtheilt und reiste Sonnabend nach Braunschweig ab.

— Dem Güterverwalter bei der Königl. sächs. Staatsbahnverwaltung Carl Francke in Wölitz wurde das Ritterkreuz 2. Klasse vom Verdienstorden verliehen.

— Das Glückwunschieben des Königl. sächs. Kriegsministeriums an den Generalrat Dr. v. Bauer dat folgenden Wortlaut: „Euer Exzellenz gestattet sich das eigebeut unterzeichnete Ratsgeheimrat, um in dem denkwürdigen Feste des Jubiläums Dienstjubiläums, welches Eure Exzellenz am heutigen Tage begeht, seine anstrengten und allelei verbindlichen Geschäftsumdienstzügungen, Mit hoher Vertheidigung und wahrhafter Beweisung durch eine unablässige regenreiche Wirthschaft in höchsten und weitesten Reichen, vor Allem auf die mit so tragenden Erfolgen gekrönte, von der gesammten deutschen Nation dankbar empfundene artzliche Verbindung Seiner Majestät des hochseligen Kaiser und Königs Wilhelm I. und auf die hohen Verdienste, welche für Eure Exzellenz um das deutsche Heer und dessen Sanitätsdienst erworben haben, und für welche das eigebeut unterzeichnete Ratsgeheimrat sich gebunden fühlt, Eure Exzellenz an dem heutigen Dienstag eine neueröffnete Tafelbank und verehrungsvolle Hochachtung noch ganz besonders auszuwischen. Möchte es uns vergönnt sein, Eure Exzellenz noch eine Reihe von Jahren an der Spitze des Sanitätsdiensts mit gleich hohen Erfolgen, wie bisher, wünschen zu sehen. Dresden, den 12. Dezember 1888. Königl. sachsisches Kriegsministerium. gez. p. Fabrice.

— In der vorigen öffentlichen Stadtverordnetenversammlung, welche der Verteidiger Bucowitzcher Ansicht zu zürich, bei Entschluß in die Erneuerung mit, daß, wie der Rath bekannt steht, der Oberbaudirektor St. Majestät Kaiser Wilhelm's II., der 27. Januar, in herzlicher Weise mit öffentlichem Fenster, Belebung und Beleuchtung der Blaue und öffentlichen Gebäude schließlich vor der Stadt beginnen werden soll, sowie daß die herzliche Erinnerung der neu- bzw. wiedererwählten Stadtverordneten am 3. Januar mit der da stattfindenden öffentlichen Versammlung verbunden wird.

— Die Tagesordnung wird mit einer sehr bedeutenden Verbilligung, der von 300,000 M. begonnen, welche für die Errichtung zweier Schulhäuser auf dem vorne Schmid über Grundstück am Teufelskufer 13 verändert werden sollen, 502 M. werden bewilligt zur Planung des Hauses n. im Grundstück „Kunst“ 5. Für die Verherrlichungsschulen und Kampfesfeld des Wasserwerks werden 50 Riesendeutsche gebraucht.

Das Kollegium erkennt das an, lehnt jedoch das gewordene Berechnungsgeld von 50,000 M. vorlängig ab, den Rath um Ausrichtung der Vereinigung, und Ausstellung eines neuen Kostenantrages einwiedert. Der Dresden. Pflanzungsverein erhält nachstens kein 25. allgemeine Ausstellung, und er hat, in Anbetracht dieses Jubiläums, beim Rath um Genehmigung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten.

Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht als einen, sondern zur Gewährung von mehreren Ehrenpreisen zu verfüllen. Der dresdner Verwaltungsrat war indessen der Meinung, daß dem Pflanzungsverein genug mit der Hülfe gegeben sei. Dagegen erhoben sich die S. B. Bucowitzcher Weisheit, Freigang und Bucowitzcher Bönnig, welche die Richtigkeit dieser Berechnungsbücher bestreiten und es auch noch angebracht hielten, als „Ehrenpreis“ eine gac so gerunge Summe zu verbrauchen. St. B. Jank sang ein förmliches Preiskleid auf den Namen des Hfl. Gelingenjahrvereins; man mußte erwarten, er werde eine Gewährung von mindestens 1000 M. beantragen, wurde aber unbedarft enttäuscht, denn gerade er hielt 150 M. für völlig genügend. Es ist der Ansicht, es für Blüte der Stadt, alle deutscheren Herren um Gewährung eines Ehrenpreises von der Stadt gebeten. Der Rath hat auch beschlossen, den Veteranen 300 M. nicht



**Augsenarzt Dr. Weller** (Pragerstr. 32), Röntgen Augen, Dr. med. R. König, Am See 31. 1. (Dippoldisw.). Sonntag nur 9—12. Dienstag u. Freitag auch Abends 8—9. Dr. med. Blau, hom. Arzt, heißt 1. 56 J. **Quanis, Poll,** Unterleibärzte, Langenstr. 49. 9—12. Für **Syphilis, Ausf., Weißt.** **Clausen**, Pragerstraße 31. 1., für Syphilis, Geschlechts- u. Hauft, sowie Harnöhrenausflüsse. **Pollutionen u. Manneskrafts-** Sprechstunden täglich von 9—12 u. 5—8 Uhr (Ausom, brieflich). Für sämtl. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen zt. d. männl. u. weibl. Geschl., sowie für Blasent. Oberursel a.D. **Tischendorf**, statt Arzt zu vor 8—12 u. Abends 7—8 Uhr. **Wittig, Schieffler**, 16. 2., heißt geheime Krankheiten, trübe und ganz veraltete Harnöhrenausflüsse, Blasenleiden, Weißfluss u. alte Weinschaden. Zu vor 8—5. Abends 7—8. **Böttcher**, gr. Arztdrg. 28. 1., heißt gründlich trübe u. ganz veralt. Geschlechtskrankh. Quanienfolgen, Pollutionen, Gastritis und Blechten aller Art. 8—5. Abends 7—8. **M. Schütze**, Dippoldisw. 1 (Gde Amentum), v. 10—2—4—8. Samt. 10—4. heißt 1. Arzt, ohne Berufsförderung schnell u. unauflässig nur männl. Geschlechtsleiden, Syphilis, Ausschlüsse, Geschwüre, Pollut. Quanienfolgen, Pollutionen, Gastritis und Blechten aller Art. 8—5. Abends 7—8. **A. P. H. Schmidt**, Naturheilpr. Steinstr. 20. Preis gr. Frau Weidemann. **Magnetklinik**, gr. Brüder, 1. 10—5. **Monogramm-Schablonen** in tausendfacher Auswahl, in den modernsten und gleichmäßigsten Farben. Als beste von uns erprobte, durchaus wahrhaftige Tinte. Empfehlenswert als elegantes und für jede Dame brauchbares Weihnachtsgeschenk: Alphabet in Cartons, in allen Größen und Schriftarten, in der Schablonenfabrik von Gebr. Protzen, Vandbaustadt 6. **Königin Carola-Pansch-Essenz**, zu haben in den meistern Delicatessen-Geschäften, Colonialwaren-Händlungen und Conditorien. Die meisten Staatsmänner sehen jeder Feinheit auf der sie gesungen sind gelungne Getränke zu sich zu nehmen — der anderen Morgen zu erwartenen Kopfschmerzen wegen — mit Schaden entzogen. Dienten jedoch, welche eine Schachtel der edlen Kola-Ballinen von Weidemanns Waren Vollmann in der Tasche haben, erwarten besseren Schlaf ihr Schätzchen, haben sie doch ihren Vollmann, welcher sie vor allen unangenehmen Nöten bewahrt. Vorrätig à Schachtel 1 Pf. in der **Wohrn-Apotheke**. Mit den Weihnachtsgeschenken sind t man in den **Friseur-** und **Parfümerie-Geschäften** von **Oscar Baumann**, Dresden, Frauenstraße 10, eine enorme Auswahl feiner Taschen- und Parfüms in allen modernen Verpackungen und in allen Größen am Lager. Ferner: **feine Toiletteseifen** in allen Qualitäten, verpackt in eleganten Cartons à 2 und 3 Stück. Das beste **königliche Wasser** zu gleichen Preisen wie in Köln. Edeltannenduft zum Parfümieren der Zimmer und dazu passende Kerzianer. **Oscar Baumann's** seit 35 Jahren berühmte **aromatiche Eibischwurzel-Seife** (3 Stück 50 Pf. und 1 Kr.). Die beliebte **Maiglöckchen-Eau de Cologne**, **Maiglöckchen-Seife** u. s. m. sowie alle anderen in Geschenken sich eignende **Toilette-Artikel** in den besten Qualitäten und zu den billigsten Preisen. **Sammet** und **Leinenwaren** zu Aufpreisen aus anerkannt solide Qualitäten bei **Willy. Nantts**, Altmarkt 1. „**Pietät**“ größte, beste und billigste **Veredlungsbüro** in Dresden u. Umgebung. Hauptbüro, Saarhof und Majaplatz 1. Am See Nr. 6. — Die **Heimbürginnen** sind befreit, die **Larice der „Pietät“** um aufgefertigt in den Dresdnerhäusern mit vorzulegen. **Trauerwörter-Wagazin** zur „Pietät“, am See 35.

### Fiege, Altar, Grab.

**Verlobt:** Johanne Weidemüller, Antonshöhl b. Schwarzenberg, mit Fabrikbesitzer Rudolf Weidmüller, Bauer.

**Aufgetreten:** Baumeister F. Bleuer mit E. R. Gebler, Baumeisters-L. D. Privatmann L. R. Dorn mit A. C. Klein, Kaufmanns-L. D. Städterischer Steuerinspektor J. H. Wülfner mit G. A. verw. Damm, geb. Sommer, Gutweil-L. D. Oberinspektor H. Werner mit G. C. Manzold, Viehfohrs-L. D. Kaufmann J. G. Schmid mit G. C. Müller, Kaufmanns-L. D. Schlossmeister J. A. Sieges mit G. A. verw. Niedel, geb. Quandt, Tuchmachers-L. D. Schlosser C. M. Röder mit G. M. Wettgelt, Maurer-L. D. Zinselner F. C. Seidler mit E. J. Wirthgen, Brodtmanns-L. L. Hausdienner H. A. Kühe mit A. S. Behnke, Maurer-L. D. Arbeiter W. G. Seiter, mit E. C. Schumann, Tuchmachers-L. Hamburg-Aufseher J. A. Sönnert mit E. C. Lindner, Maurer-L. D. Baumgärtner, Schuhmachers-L. D. Münnich, Koschkenroda, mit E. M. Stelzer, Steinzeugmeister L. D. Dekorationsmaler W. B. Bude, Bergwerk, mit E. C. Seiter, Haubachberg-L. Thurn, Schlosser F. A. Englinger mit R. C. Born, Zimmermann-L. D. Wachsmuth, Maßfester E. A. Winter mit S. B. Haister, Maurer-L. D. Wagner, Radfahrer Dr. phil. A. Hermann mit F. L. Mehlung, Rentier-L. D. Wohlweber. **Geforben:** Friedrich Gustav Haase (89 J.), Knauthausen, 11.

Die Geburt eines stammbenen **Jungen** zeigen hocherfreut an **Reinhild Kaden u. Frau**, geb. Goerner, Dresden, 14. Dezember 1888.

Heute trüb entblieb, um in einem besteten Heimets zu erwachen, nach unzähligen Leidern unter innigster Liebster, einziger Sohn, Bruder, Onkel und Nichte.

**Max Lechla.**

Unser Schmerz ist grenzenlos. Dies leinen vielen Verwandten und Freunden zur Nachricht, um stilles Beileid bittend. Löschwitz, 14. Dez. 1888. die liebverührten Hinterlassenen in Löschwitz, Lößnitz, Radebeul, Sachsen u. Dresden.

**Todes-Anzeige.** Donnerstag trüb um 2 Uhr verließ nach turzen, aber schweren Leiden meine thurene Gattin **Pauline Friedrich**, geb. Nagel, was Verwandten, Freunden und Bekannten hierzuzeit anzeigt die traurigende Familie **Friedrich**. Bodenau, 14. Dec. 1888. Die Veredlung findet Sonntag Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheitung, daß am 13. December Abends 7—8 Uhr unsere herzensgute Tochter, **Nargarethe Kreideweis**, nach langem, schwerem Krankenlager fast entschlafen ist. Das Veredlung findet Sonntag Nachm. 12 Uhr vom Trauerhause, Striesen, 11. Str. 15, aus nach dem Striesenr. Friedhof statt. Die traurenden Hinterlassenen. Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere Mutter, Schwiegere und Großmutter.

**Auguste Frische** geb. Schadlich am 13. Dec. Nachm. 2 Uhr im Alter von 75 Jahren nach schweren Leiden sanft verschlafen ist. Die traurigende Familien.

**Frische und Neubert.** Die Veredlung findet Sonntag Nachm. 3 Uhr vom Stadtkirchenvorhause aus nach dem inneren Amtsstadtär Kirchhof statt.

Heute Vormittag endete plötzlich ohne vorheriges Unwohlsein ein Gehirnblut des thuren Lebend seiner heiligsten Mutter

**Florentine verw. Oppelt**, geb. Keller. Verwandten u. Bekannten diese traurige Nachricht statt jeder besonderen Melbung. Die Veredlung erfolgt Sonntag Nachm. 2—3 Uhr von der Wohnung, Holbeinstraße 55, aus nach dem Amtsstadtär Kirchhof. Dresden, 14. Dezember 1888. **Maria Oppelt.**

Für die uns bei dem plötzlichen Hinscheiden unserer guten

**Ida** erwiesene Teilnahme und reichen Blumensträußen sagen innigsten Dank Gustav Seyler, Gedwig Seyler, geb. Berau.

### Dank.

Für die vielen Beweise ungeriger Teilnahme bei dem so schweren Verluste unserer lieben, unvergänglichen Gattin und Mutter

**Franziska Mai**, die reichen Blumenpenden, die zahlreiche Begleitung u. Tragen zur letzten Ruhestätte, sowie die trostseligen Worte des Herrn Pastor Gott und den erhabenden Gesang unserer aufrichtigsten, berühmtesten Daft.

Die traurigen Hinterlassenen.

**Hermann Mai** nebst Kindern.

Billnig, 13. Dezember 1888.

**Herrlichen Dank.** Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner liebsten unvergleichlichen Frau sage ich allen Freunden und Bekannten innigsten herzlichen Dank.

Dresden, am Begegnungstage.

Der tiebetrühte Gatte.

**Petersen von Wewern**,

im Namen sämtlicher Angehörigen.

**Johann Gottfried Simang**, fühlten wir uns gedrungen, allen Ihnen, die uns in diesen schweren Tagen nahe gestanden, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Noch ganz besonders gilt dieser Dank Herrn Diplonus Harley für seine trestreiche Red in Trauerrede, sowie Herrn Pastor Henrici in Rabi für die so tief in Herzen gehenden Worte am Grabe des thuren Geschäftsmannes. Danach auch Herrn Lehrer Vien mit seiner Schallend für die erhabenen Gleislänge im Trauerhause und auch allen lieben Freunden, Nachbarn und Verwandten für den so reichen Palmen- und Blumenstand und die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte. Mög' der Herr Alten ein reicher Bergreiter sein.

Dir aber, thurer Geschäftsmann, rufen wir in die Einigkeit nach:

„Du gingsst von binn'n, Thürmen stiecken, die treue Liebe ihm gleich weint, Tod schweige, Klage! Vers bei dir! Die Stunde kommt, die uns vereint, Aul!tant! Es schreift nicht Grab und Tod, Aus Gruben Nacht bricht Morgenthau.“ Veröffentlicht am 12. Dec. 1888.

Die tieftrauernde Familie Simang.

Für die zahlreichen Beweise wohltuender Teilnahme bei dem idemzweiten Verluste unseres Lebens sindigen jungen Alten hier durch den herzlichsten Dank.

Dresden, 14. Dezember 1888.

**August Herlit & Frau.**

Für die traurige Mittheitung, daß am 13. December Abends 7—8 Uhr unsere herzensgute Tochter, **Nargarethe Kreideweis**, nach langem, schwerem Krankenlager fast entschlafen ist. Das Veredlung findet Sonntag Nachm. 12 Uhr vom Trauerhause, Striesen, 11. Str. 15, aus nach dem Striesenr. Friedhof statt.

Die traurenden Hinterlassenen.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere Mutter, Schwiegere und Großmutter.

**Auguste Frische** geb. Schadlich am 13. Dec. Nachm. 2 Uhr im Alter von 75 Jahren nach schweren Leiden sanft verschlafen ist.

Die traurigende Familien.

**Frische und Neubert.** Die Veredlung findet Sonntag Nachm. 3 Uhr vom Stadtkirchenvorhause aus nach dem inneren Amtsstadtär Kirchhof statt.

Heute Vormittag endete plötzlich ohne vorheriges Unwohlsein ein Gehirnblut des thuren Lebend seiner heiligsten Mutter

**Florentine verw. Oppelt**, geb. Keller. Verwandten u. Bekannten diese traurige Nachricht statt jeder besonderen Melbung. Die Veredlung erfolgt Sonntag Nachm. 2—3 Uhr von der Wohnung, Holbeinstraße 55, aus nach dem Amtsstadtär Kirchhof. Dresden, 14. Dezember 1888. **Maria Oppelt.**

Für die uns bei dem plötzlichen Hinscheiden unserer guten

**Ida** erwiesene Teilnahme und reichen Blumensträußen sagen innigsten Dank Gustav Seyler, Gedwig Seyler, geb. Berau.

Billnig, 13. Dezember 1888.

**Kinderwagen - Höfgen**, Königstraße 75, Zwingerstraße 8.

### Großherzigste Ehrenvogel

**Pavigationschule zu Elsfleth.**

Beginn des Schuljahrs: 1. März und 1. Oktober.

Dauer dessehren 5 Monate.

Beginn des Schuljahrs: 1. Juni und 1. Oktober.

Dauer dessehren 7 Monate.

Beginn des Schuljahrs: 1. August, 1. September.

Dauer dessehren 2 Monate.

Ältere Ausbildung erhält der ältere Lehrlinge

Dr. Obermaier.

Außerdem noch: Schiller,

Goethe, Lessing, Hauff,

Chamisso, Venan, Kleist,

Röder und Blaten in ganz

außerordentlich schönen Ausg.

reisend, handl. gebl. ebenhalb

nur äußerst günstig!

Reiner empfiehlt noch ganz

bedeutend herausgegeben:

**Carl Trau**

Günstigste Bezugsquelle!

**Carl Trau**

empfiehlt wärmstens:

Außerdem noch: Schiller, Goethe, Lessing, Hauff, Chamisso, Venan, Kleist, Röder und Blaten in ganz außerordentlich schönen Ausg. reisend, handl. gebl. ebenhalb nur äußerst günstig!

Reiner empfiehlt noch ganz bedeutend herausgegeben:

**Bilderbücher**

und

**Ingendskriften:**

Von beiden großen Massen zurückgekehrt! jedoch wie neu! größt-theils zu halben Preisen.

**Prachtwerke**

und

**Geschenk-**

**Literatur:**

Ebenfalls große Auswahl, antiquarisch und neu! Viel zurückgekehrt, dann fast alles zu halben Preisen!

**Neue**

**Gesangbücher!!**

einfach bis hochlegant, reichste Auswahl!

**Musikalien!**

broad, und in hochfeinen Bindändern! Neu u. antiquarisch, großes Lager!

**Edition Peters**

niets complet auf Lager!

**Carl Trau,**

4 Schöffergasse 4

Buch- und Musikhandlung.

Dresdner Antiquarium.

Günstigste Bezugsquelle!

**Christstollen**

in vorzüglicher Qualität von Sultania, Mandeln, Clemme und

echte Nürnberger Lebkuchen

von J. A. Richter & Co., Brotfabrik, Nürnberg, empfiehlt

**Paul Winkler**, Bäckermeister,

Christianstraße Nr. 12 und Moritzstraße Nr. 14

**Rheinische Weinhandlung**





**Eisbahn,**  
spiegelglatt und zugfrei.  
**38 Wettinerstrasse 38.**  
Gehzeit bis Abends 11 Uhr. Max Schott.  
Morgen Sonntag gr. Walzer-Concert. Anfang 3 Uhr. D. O.

**Agl. Zwingerteich**  
Heute Schlittschuhbahn.

**Gr. Eisbahn**  
im Stadtpark, gr. Weihnerstrasse 19.  
Heute  
Fest mit Pampionzug.  
Eintritt 10 Pf. Unterricht von früh 9 Uhr an.

**Forsthaus Piauen**  
Morgen Sonntag  
zur Einweihung d. neuvergittert. Gesellschaftssaales  
(mit Paravet und Glügel) lade alle Freunde ganz  
herzlich ein. Hochachtungsvoll Karl Schuster.

**Etablissement Felsenkeller.**  
Morgen Sonntag Bassmusik.  
Anfang 4 Uhr. Achtungsvoll G. Weißelt.

**Münchener Hof.**  
Heute und folgende Tage  
großer Bockbier-Ausschank.  
Stoff vom Feldschlösschen.  
Nett gratis! Ernst Martin.

**Etablissement Colosseum,**  
28 Altenstraße 28.  
Heute und folgende Tage Ausschank des hochst.  
Waldschlösschen-  
**Kronenbräubock,**  
empfiehlt selbiges als etwas ganz Vorzügliches einer  
genießenden Bevölkerung.  
NB. Über die Straße à Bier 35 Pf.  
Hochachtungsvoll Hermann Wünsch-

**Restaurant**  
**Zum Rathskeller,**  
Ecke Markt und Hauptstraße  
(größtes Etablissement der Neustadt),  
wält sich dem gebräten bießen und reisenden Publikum bestens  
empfohlen.  
Bekannt durch seine altrenommierte  
gute Küche u. vorzüglichen Mittagstisch,  
sowie seinem hochfeinen echten  
Münchener Weißbräu, Bürgerlich  
Pilsener, Aufmacher, vormals Nizzi,  
und ff. Pl. Lagerfeller-Bier,  
bietet selbiges noch durch seine  
ausgezeichnet ventilirten und gut geheizten  
Rosalitäten  
Nett einen angenehmen Aufenthalt. Einem gütigen Zuspruch ent-  
gegenhend, reichlich hochachtungsvoll W. Krause.

**Branerei-Waldschlösschen** Restaurant.  
Heute Anlass des diesjährigen wieder so  
prachtvollen, wirklich delicaten  
**Bock-Bieres,**  
wozu ergebenst einladet Heinrich John.

**Haumann's Brauereirestaur.**  
Heute Anlass des vorzüglichsten Bockbieres  
aus der Nationalbranerei à Glas nur 15 Pf.  
Achtungsvoll K. Günther.

## =Eröffnungsanzeige.=

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir mit heutigem  
Tage im Restaurant des

**Hotels z. Prinz  
Friedrich August,**  
Dresden-Neustadt,  
Königsbrückerstraße Nr. 19,  
einen

## Special-Ausschank

unseres Bieres eröffnen.

Hochachtungsvoll

**Actienbrauerei Gambrinus**  
München.

Unter höflicher Benutzung obiger Bekanntmachung  
lade ich zur heutigen Eröffnung des Ausschanks zum

## Echt Münchener Gambrinus

alle meine wertigen Freunde, Gönnner und ein gebrätes  
Publikum ein. Die

**Actienbrauerei Gambrinus**  
München,

welche erst seit kurzer Zeit hier eingeführt ist, sendet ein  
Bier zum Ausschank, das in der That den verhöndtesten  
Biertrinker befriedigen muß. Kräftig, süßig und gut  
belöhnlich, kann ich diesen Stoff als etwas ganz Vor-  
zügliches der Münchener Brauerei empfehlen.

Die schönen, geräumigen Lokale bieten den nebst  
Bewohnern der Neustadt in Allem einen höchst anges-  
nehmten Aufenthalt und machen die Worte zur Wahrheit:

"Parum in die Ferne schweisen,  
Sich, das Hule liegt so nah!"

Undem ich noch auf meinen

## vorzüglichen Mittagstisch

in Convents zu 65 Pf., 85 Pf. und 100 Pf.  
sowie auf meine reichhaltige Tages- und Abend-  
Speisefarte in ganzen u. halben Portionen, Stamm-  
Frühstück u. Stamm-Abendbrot außerordentlich mache,  
empfiehlt mein Unternehmen bestens und seidne  
hochachtungsvoll Oscar Grässler.

## Gasthaus Neustraße.

Morgen Sonntag Ballmusik bis 7 Uhr, von 7 Uhr an  
geschlossene Gesellschaft. Achtungsvoll T. Hänel.

**Restaurant zum Albert-Theater,**  
Ecke Baumner- und Altenstraße.

## BB O C K.

Hochwertiges Waldschlößchen-Bock kommt von heute ab zum  
Ausschank und lade hiermit die lieben Gäste, Gönnner und Freunde  
zu dem vorzüglichsten Sohne ergebenst ein. Außerdem empfiehlt ich  
das hochfeine Waldschlößchen-Lagerbier. Alt gute Küche  
ist bestens gebrat und bietet mein Restaurant angenehmen Auf-  
enthalt für Theaterbesucher, sowohl vor wie nach dem Theater.

Ergebnis Franz Czaikowski.

**Restaurant „Zur Tonkunst“**  
50 Marschallstrasse 50.

## BOCK

Hochwertiger Waldschlößchen-Bock  
empfiehlt als Preis der Biere von heute ab, ebenso auch das vor-  
züglichste schöne und malzreiche

**Waldschlößchen Lager**  
und (Münchener) Kronen-Bier, sowie ff. warme u. kalte Speisen  
zu jeder Tageszeit. Achtungsvoll Georg Strätz.

**„Zum Casino“**  
(gen. Weltschänke)  
Pieschen, Hafenstrasse 7.

Politik u. drei Verlehr für Jedermann.

Mit seinen angenehmen Räumen und der bekannten guten  
Küche und Stoffen à la carte zu jeder Tageszeit. Preise wie  
bekannt unserem Stande angemessen, empfiehlt sich dem gebräten  
Publikum. NB. Heute Sonnabends und Sonntags

**Berschau eines ff. Bockbieres.**

Musikalische Unterhaltung.

Bei mir und in London ist Alles zu haben.

Eine Violine mit Menschen wird noch gefunden.

Ergebnis Ernst Katzer.

**Münchener Bayrische Krone.** Bürgerbräu.  
Münchener Bürgerbräu.

Heute Schweindönnchen mit Sauerkraut und Klößen.

Reichhaltige Speisenkarte. Hochheiles Bier. H. Nylbe.

## Für Cartonnagen- Fabrikanten.

Eine wichtige Erfindung, unüber-  
sehbarer, millionenfacher Massen-  
artikel von höchstem, praktischen  
Werth, in der Welt einzig dastehend,  
soll sofort an einen zahlungsfähigen  
Käufer oder Gesellschaft verkauft  
werden, womit das Herstellungs-  
recht für alle Länder verbunden ist.

## Höchster Gewinn ist sicher!

Verkäufer wünscht das Geschäft  
noch vor dem Weihnachtsfest perfekt  
zu sehen. Nur Selbstkäufer wollen  
Öfferten unter Chiffre Q. 749  
baldigst an die Expedition d. Bl.  
gelangen lassen.

## Gänzlicher Ausverkauf

**Flanell, Lama und  
Bardient.**

Alle Neuheiten der Saison  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**J. G. Seige,**  
Rosmaringasse, Ecke Schloßstraße.



Amsterdam  
Nedaille  
1882.

1883.

Chrend beworben von 30 Zeitschriften und Journals.

**Höchster Comfort**  
(Von keinem anderen System erreichte leichter Verstellbarkeit.)

**„Faulenzer“**,  
eleganter Fauteuil. Patent seit 1880. Jede Lage  
selbstthätig einzuschwingen, kein Handgriff dazu nötig.

Fabrik sächsischer Möbel zu Dresden.

**Paul Koppel,**  
Vitznauerstraße 21.

**Majolika-Artikel**  
mit kleinen Feulern, im Einzelnen, vom  
15. bis 24. d. Mts. verkauft billigst  
**Majolika-Fabrik A. Götz**,  
Götzschenbroda  
Neufriedstein 10 Minuten vom Bahnhof.

# Gewerbehaus.

Sonnabend den 15. December 1888  
Sinfonie-Concert  
der Gewerbehaus-Kapelle unter Direction des Capellmeisters Herrn  
**Ernst Stahl.**

## Programm:

1. Ouvertüre zu "Rödolk" von Glinka. 2. Mennet aus der Faust-Sinfonie von Rossini. 3. Sinfonie 1. C. D. Alkan'scher Suite von Maximilian Willems. 4. Violin-Solo: Romane a. d. Rücken eines Pferdes von Max. Willems. 5. Chorale-Suite von Max. Willems. 6. Concertino a. d. Violin-Solo: "Schwärmerin von Saragossa". 7. Rondo Operette in 2 Akten, Musik von Odenbach. Vorber. "Der dritte Kopf", Volle in 1 Akt von K. Wallner. E. Karl.

Aufgang 7½ Uhr.

Eintritt 75 Pf.

Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Stoffe zu haben.

# Eldorado.

Hente Sonnabend

## Gr. Concert

von der Kapelle des Königl. Schützen-Bataillons Nr. 13.

Direction: Musikdirektor Herr

### H. Röpenack.

Aufgang 8 Uhr  
Billets 5 Stück 1 Mark sind bei Unterrednern, sowie  
an der Kasse zu haben. Die abgegebenen Billets sind auf  
Hofbäckereiwall 6. Fritzsche.

### Victoria Salón

Aufführungen nachmittäglicher engagierter Künstler-Spezialitäten:  
S. Severus, Malabarist; Miss S. Schäffer, Antipoden-Spielerin; Ein schwedisches Damen-Sextett, Concert-Sängerinnen vom Conservatorium zu Stockholm; The Rhusley Troupe, Alrosaten u. Tänzer;

P. Stanley, Geigen-Schumoneist; Cassa-Öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. A. Thieme,

Boranzeige.

Montag den 17. December Debut der  
**Frau Betty Stuckart,**  
gekrönt  
mit dem 1. Preis f. deutsche Schönheit.  
Der Billet-Vorverkauf befindet sich im Mener'schen  
Cigaren-Geschäft hierzulit.

### Waldschlösschen

(Stadt-Restaurant).  
Postplatz. Hente.

## grosses Frei-Concert

Best gepflegte Biere, Küche wie bekannt vorzüglich.  
Gediegen Empfehlung wie unsere Säle für Hochzeiten,  
Vereine u. für geneigten Benutzung.

### Münchner Hof

Täglich großes Concert

Aufgang 1½ Uhr. Eintritt 20 Pf. Ernst Martin.

Abonnement-Billets, 5 Stück 75 Pf., am Kassen.

### Welt-Restaurant

## „Société“

Täglich

## zwei grosse Concerte

von  
Rauscher's I. Österreichischen  
Mädchen-Kapelle.

Zum ersten Male in Dresden.

Nachm. 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.  
Hofbäckereiwall 6. Fritzsche.

### Restaurant Moritz-Monument.

Hente Sonnabend  
großes Militär-Frei-Concert.

Morgen Sonntag von 5 Uhr an  
großes interessantes Frei-Concert.

Um zahlreichen Besuch bittet C. Eichler.

### Residenz-Theater.

Sonnabend d. 15. u. Sonntag d. 16. Decbr. 1888 zwei Vorstellungen. Nachm. 4 Uhr einmäßige Preise. „Die Heinzelmännchen“ oder „Weihnachten in Palast u. Hütte“. Grobes Weihnachtsmärchen mit Gesang und Ballett in 7 Bildern von H. Wilken. Ballett von Krause. — Abends 7½ Uhr „Die Schwärmerei von Saragossa“. Römische Operette in 2 Akten, Ballett von Odenbach. Vorber. „Der dritte Kopf“, Volle in 1 Akt von K. Wallner. E. Karl.

### Restaurant und Café „Pirnaischer Platz.“

Etablissement 1. Haus.

Eingang Amalienstraße 1 und Moritz-Strasse.

Hente Sonnabend den 15. December 1888

### grosses

## Abschieds-Concert

echten ungar. Zigeuner-Kapelle

in Uniform

unter Direction des Kapellmeisters Herrn Vörös Lajos.

Aufgang 7½ Uhr. Eintritt 20 Pf.

### Programm.

#### I. Theil.

1. March Budapesti Tálos. 2. Ouvertüre zur Oper „Samiramis“.

3. Ungarische Lieder. 4. Viola-Walzer.

#### II. Theil.

5. Ouvertüre zur Oper „Wilhelm Tell“.

6. Umgürdeter Garda.

7. Einakter-Solo (sorgfältig von Herrn Normath Gustav).

8. Am Blattweier, Voll-Mamula.

#### III. Theil.

9. Ouvertüre zur Oper „Tristan und Isolde“.

10. Violin-Solo (gespielt von Herrin Sonnenthal Anna).

11. Donauweiden-Walzer a. d. Operette

#### Ellenbogen.

12. Radoci-March.

#### Verdi.

#### Strauss.

#### Ellenbogen.

#### Hofbäckereiwall 6. Fritzsche.

### Tivoli, Wettiner-Strasse 12.

Hente Sonnabend den 15. December 1888

## Grosses Militair-Frei-Concert.

Aufgang 7 Uhr. Aufgang 7 Uhr.

### Zugleich Lustspiel des hochseinen

## Bock-Bieres

vom Hofbrauhaus.

### Kunze's Etablissement, Altmarkt 8.

## Altmarkt-S. Pöfelschweinstoekel mit Klößen.

Zäglich großes Frei-Concert.

Aufgang 6 Uhr. Ergebnis C. H. Kunze.

### Boulevard.

## Hente grosses Concert.

Nr. Von Mittags bis Abends Schweinstoekel mit Kartoffelklößen a. Portion 40 Pf.

Hofbäckereiwall 6. Fritzsche.

### Wiener Restaur. & Blumengarten Nr. II König-Johann-Strasse Nr. II.

Heute und folgende Tage großes

## Schlag-, Streich-Zither- und Glockenspiel-Concert

der Virtuosen Brüder Köhler im oberbayrischen

National-Costüm.

Nen! Aufzug der Wiener Burgwache. Nen!

Großes Marschendo mit Trommelwirbel und Glockenspiel.

Aufgang 6 Uhr. Ergebniswall 6. Fritzsche.

### Große Schlittschuhbahn

Gutkowstrasse, nahe der Strehlenerstrasse.

Bei günstigem Wetter Concert. C. A. Schmidt.

### Schlittschuhbahn

Kurfürstenstrasse.

### Arbeiter-Züge

### Klotzsche - Königsbrück.

Die Arbeiter-Züge, welche bisher

a) an jedem Montag 3 Uhr 45 Min. früh von Königsbrück nach Klotzsche und  
b) an jedem Sonnabend 5 Uhr 40 Min. Rückwärts von Klotzsche nach Königsbrück

abgefahren werden, verkehren Montag den 17. December bescheiden.

Dresden, am 13. December d. J. zum letzten Male.

Ag'l. Genera-direktion der sächsischen Staatsseisenbahnen.

### Panoptikum

Täglich von 10 bis 10 Uhr

Vorführung der neuesten Illusionen.

Lebend! Neptune. Lebend!

Ein Wunder aus dem magnetischen Reiche.

Aut. Panoptikum und Verbrechergalerie

50 Pf. Kinder 20 Pf.

### Schiffbau-Museum,

Wittnauerstrasse 33.

Bei gutgelehrten Männern täglich geöffnet von 10 Uhr bis zur

Dämmerung. Sonnabend von 11 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Sonnabend 1 Mark.

### In den neuerrichteten Ausstellungshallen

### Struvestr. 2

H. Präuscher's wunderv. anatomisches

### MUSEUM.

Täglich für erwachsene Seelen von früh 9 bis Abends 10 Uhr.

Sonntage von 11 Uhr ab.

Freitag den ganzen Tag

auschließlich nur für Damen.

Eintritt 50 Pf. Militär 25 Pf.

Katalog 30 Pf.

### Die diesjährige Ausstellung transparenter Weihnachts-Bilder

mit Gesang volksthüm. Weihnachtslieder

findet in Meinhold's Saal, Moritzstrasse 10,

von Donnerstag, 13. bis Donnerstag, 20. Decbr.,

täglich von 5—6 Uhr, außerdem an den Wochentagen von 1½ bis

1½ Uhr und am Sonntag von 1½ bis 2½ Uhr statt.

Eintrittspreis 1 Mark. Männ. und Kinder 20 Pf.

Wia. 10 Kinder 1 Pf.

### Kosmos.

Legte objective Darstellungen von Hermann Helmreich am Sonnabend, 15. December, Nachmittags 6 Uhr im Tivoli, Wettinerstrasse 12.

am Bismarckplatz — Böhmisches Bahnhof.

Kolossal-Mundgmälde, Räume mit der Marine in Kar-

merun, nebst den großen Tieren und ethnologischer

Sammlung, sowie Landschaftsbildern aus Deutschland.

Geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis zur Dunkelheit.

Eintrittspreis 1 Mark. Männ. und Kinder 50 Pf.

Näheres die Anschlagsböulen.

Neueste Schauspielkunst der Neiden.

### PANORAMA DEUTSCHER COLONIEN,

am Bismarckplatz — Böhmisches Bahnhof.

Kolossal-Mundgmälde, Räume mit der Marine in Kar-

merun, nebst den großen Tieren und ethnologischer

Sammlung, sowie Landschaftsbildern aus Deutschland.

Geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis zur Dunkelheit.

Eintrittspreis 1 Mark. Männ. und Kinder 50 Pf.

Näheres die Anschlagsböulen.

Neueste Schauspielkunst der Neiden.

### Verein Dresdner Köche.

Gebüten Herrensalen und Prinzipalen hiermit zur Ken







# Bilanz-Conto

am 30. September 1888.

## Activa.

|  | Marf    | Bl. | Marf      | Bl. |
|--|---------|-----|-----------|-----|
| <b>I. Gebäude und Grundstücke:</b>           |         |     | 948,176   | 21  |
| An Immobilien-Conto . . . . .                |         |     |           |     |
| II. Inventar:                                |         |     |           |     |
| An Maschinen-Conto . . . . .                 | 73,893  | 02  |           |     |
| Eis- und Röhrenlager-Conto . . . . .         | 70,411  | 21  |           |     |
| Fas-Conto I . . . . .                        | 62,777  | 78  |           |     |
| Fas-Conto II . . . . .                       | 74,786  | 15  |           |     |
| Gefäss-Conto . . . . .                       | 21,304  | 12  |           |     |
| Mobilien-Conto . . . . .                     | 16,741  | 91  |           |     |
| Eiswagen-Conto . . . . .                     | 24,188  | 12  |           |     |
| III. Vorräthe:                               |         |     | 344,102   | 31  |
| An Vier-Conto Gußanlage . . . . .            | 143,628 | -   |           |     |
| Vier-Conto Dresden . . . . .                 | 6,451   | 45  |           |     |
| Metz-Conto . . . . .                         | 70,235  | 36  |           |     |
| Gewinn-Conto . . . . .                       | 10,049  | 40  |           |     |
| Hopfen-Conto . . . . .                       | 21,907  | -   |           |     |
| Wein- und Öl-Conto . . . . .                 | 7,481   | 90  |           |     |
| Geigen-Unterhaltungs-Conto . . . . .         | 868     | 43  |           |     |
| Holz- und Holz-Conto . . . . .               | 1,809   | 31  |           |     |
| Tafelholz-Conto . . . . .                    | 1,746   | 50  |           |     |
| Betriebsmaterial-Conto . . . . .             | 1,484   | 40  |           |     |
| IV. Betriebsmittel:                          |         |     | 268,721   | 73  |
| An Gasse-Conto Culmbach . . . . .            | 5,308   | 11  |           |     |
| Vaha-Conto Dresden . . . . .                 | 3,384   | 84  |           |     |
| Metz-Conto . . . . .                         | 3,134   | 84  |           |     |
| Weinpapier-Conto . . . . .                   | 50,984  | 20  |           |     |
| Möbelchen-Conto II. und Dörchne . . . . .    | 32,461  | 28  |           |     |
| Panzer-Guthaben . . . . .                    | 20,682  | 25  |           |     |
| V. Fonds:                                    |         |     | 355,958   | 52  |
| An Effecten-Conto des Reitvertrags . . . . . | 122,006 | 56  |           |     |
| Hypotheken-Conto des Reitvertrags . . . . .  | 29,300  | -   |           |     |
| Wertpapier-Depo-Conto . . . . .              | 6,100   | -   |           |     |
| Cautions-Effecten-Conto . . . . .            | 10,000  | -   |           |     |
| VI. Außenstände:                             |         |     | 167,106   | 56  |
| An Konto-Corrent-Conto . . . . .             | 338,483 | 72  |           |     |
| Debitoren-Conto der Filiale . . . . .        | 125,868 | 23  |           |     |
| Polizei-Conto . . . . .                      | 2,181   | 39  |           |     |
| div. Hauptbuch-Debitoren . . . . .           | 6,412   | 80  |           |     |
|  |         |     | 472,919   | 11  |
|  |         |     |           |     |
|  |         |     | 2,557,014 | 49  |

|  | Marf    | Bl. | Marf      | Bl. |
|--|---------|-----|-----------|-----|
| Ver Aktien-Capital-Conto . . . . .                               |         |     | 1.230,000 | -   |
| Hypothesen-Conto I . . . . .                                     |         |     | 316,500   | -   |
| Reservefonds-Conto . . . . .                                     |         |     | 150,000   | -   |
| Special-Reservefonds-Conto . . . . .                             |         |     | 23,116    | 07  |
| Telecadero-Conto . . . . .                                       |         |     | 100,000   | -   |
| Cautions-Perlonol-Conto . . . . .                                |         |     | 15,000    | -   |
| Umtall-Heitzago Conto . . . . .                                  |         |     | 5,000     | -   |
| Dividenden-Conto (vollständige Dividenden-<br>scheine) . . . . . |         |     | 918       | -   |
| Diverse Hauptbuch-Debitoren . . . . .                            |         |     | 125,630   | 61  |
| Gewinn- und Verlust-Conto . . . . .                              |         |     |           |     |
| Übertrag vom Jahre 1886/87 . . . . .                             | 2,899   | 17  |           |     |
| Gewinn vom 1. Oktober 1887 bis 30.<br>September 1888 . . . . .   | 587,920 | 64  | 590,819   | 81  |

## Gewinn-Vertheilung.

|   | Abschreibungen:                     |                |           |    |
|---|-------------------------------------|----------------|-----------|----|
| Immobilien-Conto . . . . .  | 6% von M. 948,176, 21.              | 56,890         | 57        |    |
| Maschinen-Conto . . . . .   | 20% . . . . .                       | 73,893,02.     | 14,778    | 60 |
| Eis- und Röhrenlager-<br>Conto . . . . .  | 5% . . . . .                        | 70,411,21.     | 3,626     | 61 |
| Fas-Conto I . . . . .   | 2,5% . . . . .                      | 62,777,78.     | 12,555    | 56 |
| Fas-Conto II . . . . .  | 40% . . . . .                       | 74,786,15.     | 29,914    | 46 |
| Geigen-Conto . . . . .  | 33,5% . . . . .                     | 21,304,12.     | 7,101     | 37 |
| Mobilien-Conto . . . . .  | 31,5% . . . . .                     | 16,741,91.     | 5,381     | 61 |
| Gewinn-Conto . . . . .  | 50% . . . . .                       | 24,188,12.     | 12,094    | 66 |
|   |                                     |                | 174,120   | 87 |
| In Special-Reservefonds-Conto . . . . .   |                                     | 51,883         | 93        |    |
| Der verbleibende Restgewinn von M. 364,815,01.<br>ab Übertrag vom Jahre 1886/87 . . . . . | 2,899,17.                           |                |           |    |
|   |                                     | 27,361,915,84. |           |    |
|   | wird zu verteilen vorgeschlagen:    |                |           |    |
|   | Rufildstrath 5% . . . . .           | 18,095         | 79        |    |
|   | Beamte u. Angestellte 10% . . . . . | 35,191         | 59        |    |
|   | Dividende 25% . . . . .             | 3,674          | 40        |    |
|   | Vortrag auf neue Rechnung . . . . . | 3,027          | 63        |    |
|   |                                     | 590,819        | 81        |    |
|   |                                     |                | 2,557,014 | 49 |

## Gewinn- und Verlust-Conto

vom 1. October 1887 bis 30. September 1888.

### Soll.

### Haben.

|   | Marf    | Bl. | Marf    | Bl. | Marf      | Bl. | Marf | Bl. |
|---|---------|-----|---------|-----|-----------|-----|------|-----|
| An Geldbörse-Umlösen-Conto . . . . .      | 82,935  | 61  |         |     |           |     |      |     |
| Steuern und Versicherungs-Conto . . . . . | 13,126  | 50  |         |     |           |     |      |     |
| Betriebs-Umlösen-Conto . . . . .          | 120,004 | 49  |         |     |           |     |      |     |
| Geigen-Unterhaltungs-Conto . . . . .      | 21,197  | 95  |         |     |           |     |      |     |
| Maschinen-Conto . . . . .                 | 113,966 | 76  |         |     |           |     |      |     |
| Zimmen-Conto . . . . .                    | 1,421   | 42  |         |     |           |     |      |     |
| Reparaturen-Conto . . . . .               | 50,890  | 41  |         |     |           |     |      |     |
| Betriebsmaterial-Conto . . . . .          | 21,240  | 12  |         |     |           |     |      |     |
| Bilanz-Conto . . . . .                    | 2,899   | 17  |         |     |           |     |      |     |
| Vortrag vom Jahre 1886/87 . . . . .       | 587,920 | 64  | 590,819 | 81  |           |     |      |     |
|   |         |     |         |     | 1,015,522 | 10  |      |     |

Culmbach, am 30. September 1888.

## Erste Culmbacher Actien - Exportbier - Brauerei.

Michael Taessner.

# Achtung.

**Gin Wagen,**  
5 m. lang, 2,20 breit, welcher als  
Verlauwagen für Galanteries-  
waren eingesichtet ist, sich aber  
besonders auch für Gürtel, Wan-  
delwäsch' r. Mäntel oder Schau-  
wagen, transportables Bänk für  
größere Bauten eignet, steht aus  
freier Hand sofort zum Verkauf  
bei Herrn Speiter Pfütze,  
Dresden-Kreuzstadt, Unterstraße.



**Hochseines Zweirad**  
für 1 Knaben von 9-12 Jahren  
verd. billig Weinstadt. 9 pt.

**Zu verkaufen**  
1. eine Briefmarkensammlung, 1950  
Stück bestehend alte europäische,  
darunter 12 Italien, 27 Österreich (12-8-  
Gebirg), 10 Schlesien, usw., zusammen  
120 M.; 2. 7 Gebirgs (12-8-  
Gebirg) u. Altböhmen, zusammen  
130 M.; 3. 2 Goldmünzen mit  
großen Königen 9 M. Stück, und  
2 postlagernd Preußens.



**Herrn. Schlagehan,**  
Riemermeister,  
19 Galeriestrasse 19,

empfiehlt sein großes Lager in  
reicher Auswahl von extra dauer-  
haft angesetzten

**Koffern,**  
**Taschen,**  
**Portemonnaies,**  
**Schlüsselrungen,**  
**Schultaschen,**  
**Schulmappen.**

## Schweissfuss-

**Strümpfe, Socken und**  
**Kinder-Strümpfe,** gestrickt, in der Wäsche nicht  
eingenommen, Prima, Paar 90 Pf.

**wollene Doppel-Knie-**  
**Strümpfe,** marine, braun,  
bordeaux, schwarz.

**Kamee-Haar-Decken**  
zu Fabrikpreisen.

**Detail - Niederlage**  
der Strumpfwaren-Fabrik von  
A. F. Schönherr,  
Hohenstein b. Ch., gegr. 1850;

## Kreuzstrasse 8.

### Pony,

Auchs, Lammfrosch, Rott. Grünert  
und lehr gut. Riehet, ist billig zu  
verkaufen in Blasewitz, Tolles-  
mühlestraße 10.

### Butter! Butter!

9 Pf. feinste tägl. frische Altäuerz

**Süßrahm - Einfüllbutter**

100 gr. ohne Salz M. 11,50 Kr. so-  
d. Nach. Oktantie; Jürnwald.  
Vollmuster: gratis. Oberland.  
Einfüllbutterhandl. Wilm. a. Z.

### Korzungl. kreuzsait.

### Pianino,

polnisch. Eisenahnen, prachtvolle  
Ton, ist außergewöhnlich billig  
zu verkaufen Villnitzerstraße 45,  
Gutenhaus part.

**Ren! Thürheimer Ren!**  
von Schmiedereisen, zum Teile der<br

Gesephon  
Nr. 1428.  
Pferdebahn-  
Station.

Gesephon  
Nr. 1428.  
Pferdebahn-  
Station.

# Achtung. Hotel Duttler, Strehlen. Concert- und Ball-Etablissement.

— Morgen Sonntag, den 16. Dezember, von Nachmittags 4 Uhr an —

## erste große öffentliche Ballmusie

in meinem neugebauten, auf das Eleganteste der Neuzeit entsprechend eingerichteten Saal.

Küche und Keller wie bekannt nur exquisit.

Einem regen gütigen Besuch entgegenstehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

G. Duttler, Besitzer.

## Morgen Eröffnung der größten Schlittschuhbahn der Residenz Pferde-Ausstellungs-Platz, Ecke Wiesenthorstrasse.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube mir hierdurch eigeinst anzugeben, daß ich mit dem heutigen Tage das den Herren

Fritsch & Simon gehörige

## Wein-Restaurant „Aeckerlein Kesser“

übernommen habe und bemüht sein werde, durch eine ganz vorzügliche Küche und aufsachsamste Bedienung den alten guten Ruf dieses Etablissements nicht nur zu erhalten, sondern zu erhöhen.

Leipzig, den 15. December 1888.

Hochachtungsvoll

Friedrich Staake,  
vorher Clubhaus Harmonie.

## Weihnachts-Ausverkauf.

Um mit meinem noch sehr reichhaltigen Lager in

## Damen-Mänteln

(nur anerkannt solide Stoffe u. Arbeit)

als: Winter-Jackets, Paletots, Visites, Dolmans, Abend-Mäntel etc.,

möglichst zu einem verkaufe von jetzt ab jedes Stück

**zum Selbstkostenpreise.**

Ältere Sachen sowie Regen-Mäntel bedeutend billiger.

**Max Scheunert**  
2 Schloss-Strasse 2

(Eckhaus Altmarkt, Café Central).

Die Niederlage der Glashütter Uhren von  
A. Lange & Söhne befindet sich Weber-  
gasse 35, bei

**Ernst Feistner,**  
Uhrmacher aus Glashütte.

Bauernwagen und Fahrräder  
erstaunlich billig Güterbahn-  
hofstase 1. Gottliebe.

Singer-Nähchine  
ganz bill. zu versch. Gebrauchsrt. 11.-12.

Leihhausscheine  
laufen zu höchsten Preisen Wun-  
derlich, Ritterstraße 8 pt.

Gefüllte Uniform, Helm u.  
G. zu versch. gr. Blauendruckt. 11.  
12. Et. Sonntag 9-11 Uhr.

Rätsige Weihnachtsbücher  
Unterzeichnete liefern auch

12  
Stück im autem Zustand befindliche, elegan-  
tisch gebundene Jugend-  
druckbände u. Bilderbücher,  
alle verschieden, für das  
Alter von 2-14 Jahren  
passend, nebst einem neuen  
eleganten Gesellschafts-  
buch, zw. statt 18 M.

für nur 4 M.  
(Vorteile extra.)

P. Erkelmann & Co.,

Pleissig, Schulstraße 6

Practische  
Feiernadls - Geschenke  
empfiehlt vielfach, als:  
Tischlampen,  
Hängelampen,  
Handlampen,  
Kohlenkästen,  
Waschbretter,  
Reibmaschinen,  
Kaffeekremmaschinen,  
Waschwanne,  
Badevannen,  
Sitzvannen.

**W. Knauth,**  
Große Brüdergasse 17,  
gegenüber d. Georgskirchen.

Meistes

Heiraths-Gesuch.

Von 30 J. alt. Geichtmann  
(ein Ladengeschäft), in geordnetem  
Verh. mit gut. Auskommen. Da ich  
als Junggeselle nun nicht länger  
sozialverantwortlich kann, suche ich  
ein wirt. häusl. ers. Wädchen zur  
Frau. Damen, die auf dies. ernst-  
gem. Gesuch reagieren, werden  
unter Zusicherung strengster Ver-  
traulichkeit geh. ihre w. Adr.  
unter R. Nr. 435 in die Ugo-  
do. Mallets überzulegen.

**Christliches Heim  
in Gott!**

wird gesucht von einem trebsamen,  
guten Herzigen geheimten, jungen  
Mann, der 30 Jahre alt ist, auch  
mit seinem Emparath etwas er-  
möglichen läßt, sowie für jedes  
Geächtigte sofort wird. Mädchen,  
in einem gleichem Alter, auch  
junge Wädchen, welche die gleiche  
Persönlichkeit haben, werden  
gedenkt ihrer Adressen und näheren  
Verhältnisse unter R. Nr. 435  
in die Ugo-do. Mallets überzulegen.

**Preiswerth.**

Ein fast neuer Frackanzug und  
getr. Winterüberrock für unter-  
seitige Häm zu verkaufen bei P.  
Welle, Marienstraße 42, 1. L.

## Schlitten-Verkauf.

Mehrere elegante Schlitten mit Schlittenzweig, 1- u. 2-pännig  
zu haben. Solche zum Abnehmen, werden preiswertig verkauft.  
F. A. Sachse, Trompeterstraße 28.

**Das beste  
Eau de Cologne  
ist das von**



Zu haben bei  
Moritz Burchardi, König-Johannstraße 21, C. Geld, König-  
Johannstraße 10. Georg Häntschel, Struvestr. 3, Frau M. C.  
Bönnardt, Wallstraße 16, C. G. Nagel, König-Johannstraße 15,  
Theodor Schrader, Schloßstr. 1, M. Schäfer, Moritzstr. 21,  
Klemke & Schäffer, Bingerstr. 1, C. Pachmann, Brüderstr.  
Preis per St. 4.50, 2.70, 2.50, 1.35, 1.27, 0.75, 0.65.

Große Auswahl hochheimer  
**Pianinos, Flügel,**  
von Blümner, Westermayer,  
Gagel, Gräfe, Mann,  
Geister & Co. u.

**Bell-Orgeln**  
und **Harmoniums** von 100  
Mark an mit Garantie billig  
zum Verkauf und Verleihen,  
G. Weinrich,  
Frauenstr. 1, C. Reimann

**Tafeläpfel**  
im feinsten, ausgefeiltesten Waare,  
u. L.: Edelsbörder 18 M.,  
Paris, Nam. Meintette, Vöhren,  
Vöhringen, Meintette, Böhm.,  
Morgenduft u. Edelrother  
13 M., Weihnachts-Apfel, 12 M.,  
Rödäpfel 10 M. pro 50 Stk. incl. Emballage  
frostfreie Verpackung.  
Joh. Gross,  
Rötha - Böhmen.

**Zu kaufen gesucht**  
1 Paar ladellose, schöne  
Wagenpferde  
aus Privathand, 5-7 Jahre alt  
und 170-175 Cm. hoch. Groß.  
Anhängerungen unter Einschr. W.  
H. 11.111 in die Expedition diese  
Blattes erbeten.

**Keine Weihnachtshundchen**  
zu verkaufen Ziegelmühle 52,  
partierte Linte

## Raufmannischer Verein,

Frankfort (Main).

Vom 1. Januar bis 30. November d. J. wurden 1217 offene Stellen angemeldet und davon 1685 durch unsre Bewerber besetzt.

Bermitteilung für Handlungshäuser und Fabriken gebührend, nur seltensuchende Nichtmitglieder gegen 2% Miet auf drei Monate.

## Lack-Vertretung.

Eine größere, leistungsfähige Lack- und Firnisfabrik sucht für Dresden und nähere Umgebung gegen hohe Provision einen Vertreter, der sowohl die Branche als Kunstdarstalt kennt. Bewerber wollen schriftlich unter P. B. 105 an den "Invalidendant" Dresden einenden.

Zur ein Mannufakturwagen-Geschäft in der Oberlausitz wird per 1. Januar oder später ein junges Mädchen gesucht, welches auch sich als

## Verkäuferin

aufzubilden. Bedingungen: brüderlich u. vor Allem große Sicherheit im Rechnen, freundlicher Umgang mit den Leuten, hohe Unterlagen einer guten Wille. Selbständige Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station und Anschluss an die Familie wolle man nebst Photographie in die Exp. d. Bl. unter Z. 2034 niederlegen.

## Ein Theilhaber

für sein der Mode unterworfenes Geschäft, erforderlich 1-2000 M. welche sicher gestellt wird, können sofort oder später gesucht durch Regel's Nachfolg., Rauenzstr. 5, 2.

## Bierschröter

wird sofort gesucht. Off. P. S. 016 "Invalidendant" Dresden werden melden zu legen.

## Gesucht.

Für mein Woll- u. Kurzwaren-Engros- und Detailgeschäft suche ich zum sofort. Anteile eine tüchtige Verkäuferin.

Photographie erbeten. Richard Müller, Hamburger Engros-Lager, Berjord i. W.

## Lehrmädchen

zu festem Lohn gesucht Blätterstrasse 12.

## Theilhaber-Gesuch.

Dem jetz 10 Jahren als Vetter eines gehörigen Bildhauer- u. Steinmeiergeschäftes Sachsen betriebenen Jacobmann in Gelegenheit geboten, dasselbe zu übernehmen. Höchster Umtag 100,000 M. Er steht zu diesem Zweck einen militärischen Theilhaber mit 20,000 M. Kapital-Guthaben, der weder Kaufmann noch Jacobmann zu sein braucht. Gelt. Offerten unter M. H. 20 an Rud. Mosse, Leipzig.

## Knechte u. Mägde

in großer Anzahl für Neujahr gesucht durch R. Schulz, Compt.-Geist., Leuba-Dresden.

## Binderinnen,

auf Blätterstrasse gesucht, so zu dauernder Arbeit Blätterstrasse Nr. 12 gesucht.

## Tüchtiger Spinnmeister,

mit der Gold- und Silbergewinn-Fabrikation vollkommen vertraut, wird gesucht.

Eintritt 1. Februar f. A. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit unter N. 2356 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Eine nur ganz vorsichtige Singspiel - Gesellschaft für die Weihnachtsfeiertage gesucht. Off. D. unter F. R. 874 in die Exp. d. Bl.

Ber. u. Lehramüller, 1. Stell. b. Ad. Borchardt, Corset-Galerie 14.

## Tüchtige Arbeiter

sicher gesucht Wachbleichgasse 11.

Ein Pianoforte-Spieler für Sonntag Abend wird gesucht Vorngasse 2, v. v.

Ein

## Jugend

mit tüchtiger Persönlichkeit gesucht von einem oberbüroischen Dienstleiterwerke, zur Beaufsichtigung und Aufsichtnahme der malenden Anlagen und Belebung der mechanischen Reparatur-Werkstätte. Anfangsgehalt 1000 pr. Jahr bei freier Wohnung und Belebung. Vermögen werden erstattet. Gelt. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnissen und event. Anteilsschein unter L. 548 an Rudolf Mosse in Dresden erbeten.

## Braumeister-Gesuch.

Bei der Brauergesellschaft zu Bischdorfwerda in der Posten eines Braumeisters am 1. Juni 1889 anderweit zu bezeichnen. Reklamationsfähig, mit gut. Reisenverschreibung, in ihrem Fachgebiete gebild. Bewerber wollen ihre Gehalts bis zum 28. Dechr. 1888 einenden.

R. Reichenbach, Rostland.

Ein tüchtiger solider Herr, der mit der Art. Mater- und Fachkunde bekannt ist, wie von einer leistungsfähigen eingeführten Fabrik-Armer als

## Agent

für Dresden und Umgegend gesucht. Bereisung des Königreichs Sachsen, der preuß. und der südl. Provinz nicht ausgeschlossen. Offerten mit Referenzen unter S. 212 vermittelten Rud. Mosse in Zaalfeld a. d. Saale.

Ein unverheirath. j. Mann mit 500 Mark Ration findet dauernd angenehme Stellung mit gutem Einkommen. Off. H. K. 4100 Exped. d. Bl. erb.

3. Verhandlung einer flotten Theilhaber mit 10-15,000 M., welcher etwas Buchführung versteht gesucht. Off. W. F. 12 Grot. d. Bl. erb.

## Gesucht

für 1. oder 15. Januar 1889 ein durchaus braunes u. arbeitsfähiges Mädelchen Bäuerleinblumenstr. 4, 1.

Ein ordentl. Hausmädchen mit guten Zeugen per 1. Januar gesucht Ferdinandstr. 16, 3. r.

Für unsere Schäfertafel- und Lederhandlung suchen wir per 1. Januar einen

## tüchtigen

## Reisenden.

Levy & Landsberg, Breslau.

## Ein tüchtiger

## Unterschweizer,

Badener oder Sachse, sofort oder später gesucht.

A. Zieche, Unterschweizer, Zella bei Rosslau.

Einen tüchtigen

## Dreher-Meister

der zeitweilig selbst mit dreht, suchen für dauernde Stellung

Schindler & Grünwald,

Weissen.

Ein Barbiergehilfe

wird sofort gesucht. A. M. deek, Gorbitz bei Dresden.

## Unterschweizer

für Neujahr gesucht auf Ritter-

gut Medingen.

Joh. Kubu, Unterschweizer.

## Geprüfte Lehrerin,

aus's Land, Nieder-Lausitz, zum 1. Jan. 1889 gesucht. Gehalt 350 M. u. freie Station. Off. R. P. 1443 Exped. d. Bl.

## Oberschweizer-

## Gesuch.

Mittlergut Saalhausen b. Döbeln gesucht zum 1. April 1889 für seinen Stall von 45 Stück Grosz. u. 18 St. Jungschick einen verbrauchsfähigen, mit mit guten u. längeren Zeugnissen versehenen Unterschweizer, der mit der Frau u. 1 Unterleibswirt den selben befreien kann.

Ein tüchtig. Metalldreher

Bahnhofstrasse 3, im Hote.

Geübte

## Strohhut-Maschinen-

## Näherinnen

finden dauernde, lohnende Be-

triebigung bei J. Geneuss,

Wettinerstraße 47.

Ein tüchtig. Metalldreher

Bahnhofstrasse 3,

im Hote.

Geübte

## Strohhut-Maschinen-

## Näherinnen

finden dauernde, lohnende Be-

triebigung bei J. Geneuss,

Wettinerstraße 47.

## Theilhaber-Gesuch.

Für ein in kleinen Betrieben befindliches Fabrikgeschäft (Gummiauftrieb) wird beabs. Vergrößerung ein Theilhaber mit 5-8000 M. Einlage gesucht. Off. unter G. U. 396 "Invalidendant" Dresden niederlegen.

Ein

## Werkführer,

welcher längere Zeit in einer Badeapparate- und Eisentrunk-Fabrik gearbeitet, findet Anfangs u. dann angenehme u. dauernde Stellung. Offerten unter M. 2850 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein

## Badeapparate-

und Eisentrunk-Fabrik

gearbeitet, findet Anfangs u. dann angenehme u. dauernde Stellung. Offerten unter M. 2850 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein

## Eisentrunk-Fabrik

gearbeitet, findet Anfangs u. dann angenehme u. dauernde Stellung. Offerten unter M. 2850 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein

## Aufnahme

gesucht. Off. sofort gegen 1000 M. Ration einer anständigen Mann dauernd. Off. unter G. T. 395 "Invalidendant" Dresden niederlegen.

Ein

## junger Mann

wird zur Ausbildung ins Contor eines Braumeisters am 1. Juni 1889 anderweit zu bezeichnen. Reklamationsfähig, mit gut. Reisenverschreibung, in ihrem Fachgebiete gebild. Bewerber wollen ihre Gehalts bis zum 28. Dechr. 1888 einenden.

R. Reichenbach, Rostland.

Ein tüchtiger solider Herr, der mit der Art. Mater- und Fachkunde bekannt ist, wie von einer leistungsfähigen eingeführten Fabrik-Armer als

Agent

für Dresden und Umgegend gesucht. Bereisung des Königreichs Sachsen, der preuß. und der südl. Provinz nicht ausgeschlossen. Offerten mit Referenzen unter S. 212 vermittelten Rud. Mosse in Zaalfeld a. d. Saale.

Ein unverheirath. j. Mann mit 500 Mark Ration findet dauernd angenehme Stellung mit gutem Einkommen. Off. H. K. 4100 Exped. d. Bl. erb.

3. Verhandlung einer flotten Theilhaber mit 10-15,000 M., welcher etwas Buchführung versteht gesucht. Off. W. F. 12 Grot. d. Bl. erb.

Ein

## Pferdeknecht

bei hohem Lohn.

L. Bramsch.

Gemis. v. d. Dresden.

Ein tüchtiger

## Berwalter-Gesuch.

für 1. oder 15. Januar 1889 ein durchaus braunes u. arbeitsfähiges Mädelchen Bäuerleinblumenstr. 4, 1.

Ein ordentl. Hausmädchen mit guten Zeugen per 1. Januar gesucht Ferdinandstr. 16, 3. r.

Für unsere Schäfertafel- und Lederhandlung suchen wir per 1. Januar einen

tüchtigen

## Kutscher-Gesuch.

Ein zuverlässiger, müßiger Kutscher wird gesucht zu schwerem Fuhrwerk in Blasewitz, Prohliserstraße Nr. 2.

Gustav Hantsch.

Ein

## Hilfskassirer

findet sofort Beschäftigung

Karlsstraße 21, 2.

Ein

## junger Techniker

wird für Dresden gesucht. Derselbe muss mit den Aussagen von Steinmeierarbeiten, sowie Betriebsschäden derzeitigen Stellung vertraut sein. Meldeungen sind im Bureau, Baumeister Richter u. Meissner, Wilsdrufferstrasse 35, 2., eingreichen.

Ein Barbiergehilfe

wird sofort gesucht. A. M. deek, Gorbitz bei Dresden.

Ein Unterschweizer

für Neujahr gesucht auf Ritter-

gut Medingen.

Joh. Kubu, Unterschweizer.

Einen tüchtigen

## Dreher-Meister

der zeitweilig selbst mit dreht, suchen für dauernde Stellung

## zu kaufen

suche ich möglichst nahe des Elbe u. am Dresdner Alleebrücke ein großes, aufrechtes Grundstück. Nur aufzubauen. Off. erbitte ich unter G. F. 384 "Invalide" Dresden.

## Blasewitz.

Villen zum Aufbau und Wohnungen werden nach gewissen Contor Görlitzgarten.

## Blasewitz.

Verkauf eines Ziegelsei- und Chamotte-Anlage-Grundstücks.

9 Sch. Land mit 1500qm. Wohnlager, gute Geschäftsl., ist sofort verf. Reicht w. sich sofort an Herrn Lehmann in Bautein, Wittenbergstrasse 8, wenden.

## Steinbruchs-Verkauf.

Besonderes Umstände halb, soll ein im Stollen Betrieb befindlicher Rottweindorfer Steinbruch preiswert gegen Baarzahlung verkaufen werden. Selbstverständlich belieben Öffentl. unter P. K. 900 im "Invalide" Dresden niedergelegen.

Gut mit neuem Parquetboden u. allen Stahlverbindungen ver-

## Gasthof

im Bez. Dresden ist sofort zu verkaufen. Anzahlung 10,000 M. Nöb. Privatus Vogelgesang in Pieischen, Deutsches Haus.

## Holländische Windmühle mit Bäckerei

Ist billig zu verpachten oder verkaufen. Antr. unter T. T. 2130 in die Expedition dieses Blattes.

**1 Gasthof mit Saal**  
und Regelbahn, realberechtigt, worinnen auch Destillation betrieben wird und Bäckerei betrieben werden kann, in unmittelbarer Nähe einer höheren Stadt, 5 Min. von der Bahnstation entfernt, ist sofort zu verpachten, bezugsweise zu verkaufen. Zum Kaufantstand sind ca. 1500 M. erforderlich. Off. unter L. C. an Haasenstein und Vogler, Freiberg i. S., erbten.

## Ein Gut

wird zu kaufen geacht, wenn ein kleines Jägerhaus mit in Zahlung genommen wird. Off. G. O. 391 "Invalide" Dresden.

## Villa,

neu, herrschaftlich eingerichtet, in schönster Lage der Stadt Cassel (Hessen), Villenviertel, 3 Minuten vom Hauptbahnhof, mit schönem Garten, Veranda, Wintergarten, sowie Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, zu verkaufen. Offerten unter J. 1264 an Haasenstein und Vogler, Cassel erbeten.

## Gasthofs-Verkauf.

Ein gr. realberecht. Gasthof, massive gebaut, mit schönen Tanzsaal, an belebter Straße, in verkehrreich. Orte, auch v. Sommertrödeln stark beansprucht, ist zu verkaufen u. nach Belieben zu übernehmen. Brandt. 20,000 Mark, Hypothek in einem Polen 15,000 M. Anz. 5000 M. Kaufpreis 29,000 M. Restaufschub nach Vereinbarung. Vollständig. Ann. für 1500 M. Nur Selbstläufer, steht der vom Herrn Weißer Beauftragt, gegen Retourmarke Näheres mit. Hippo, Provinzhändler in Königstein a. C.

## Haus-Verkauf.

Ein gut verziertes Hausgrundstück in Freiberg, Bahnhofsvorstadt, in welchen Colonial- und Spirituosen-Geschäft betrieben wird und sich auch zu jedem and. Geschäft eignet, sowie für Professionellen, soll unter günst. Bedingungen billig verkaufen werden. Off. unter M. M. 100 an Haasenstein & Vogler, Freiberg i. S. erbeten.

## Ein Gasthof

mit allem Zubehör, in nächster Umgebung von Dresden, ist für 35,000 M. bei 18,000 M. Anzahl zu verkaufen. Selbstläufer werden erachtet, ihre Adr. unter H. F. 404 in die Exped. des "Invalide" Dresden niedergelegen.

## Eins der rentabelsten Rittergüter

Sachsen, mit 300 Hektaren gutem Boden, ist wegen hohen Alters veräußert. Offerten mit Angabe der verfügbaren Anzahlung werden unter G. E. 383 "Invalide" Dresden erbeten.

## Kl. herrschaftl. Haus

b. Dresden, m. gr. Garten, a. Nebelbach, weggeoh. bill. zu verkaufen. Klettsach, Grünthal, 4. 2.

## zu verkaufen.

Ein schönes Restaurant mit Gesellschaftssaal, Regelbahn u. Garten ist sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. Offerten unter G. B. 2533 an die Annons. Exped. von Moritz Fay, Nürnberg.

## Geschäfts-Kauf-Gesuch.

Ein nachweislich rentables Geschäft, Handels-Artikel, welches lädiert einen Gewinn von mindestens 3000 M. ergibt, wird baldigst in London gehandelt. Off. unter G. F. 236 Exped. d. Bl.

## Produkten-Geschäfts-Verkauf.

Beste Lage Dresden, f. 1800 M. Offerten unter G. G. 383 an "Invalide" Dresden.

## Fleischerei.

Eine rentable, inmitten d. Altstadt gelegene Fleischerei ist wenigstens für 1000 M. sofort zu verkaufen. Off. unter G. T. 300 Exped. d. Bl.

## Günstige Gelegenheit!

In Freiberg in ein kleineres Haus der inneren Stadt, in welchem jetzt ein häusliches eingerichtetes Materialwaren-Geschäft betrieben wird, handelsmäßig sofort mit oder ohne Geschäft zu verkaufen. Kaufpreis für Haus u. Geschäft 11,000 M. ohne Geschäft 10,000 M. bei 600 bis 1000 M. Anzahl. Der Preis wird freitlich. Geb. Anzahlungen werden durch die Annons. Exped. "Invalide" Chemnitz unter H. 50 erbeten.

## Ein Restaurant

mit Asphalt-Regelbahn, in vorzülicher Lage Dresden, zu verkaufen. Preis 10,500 M. jährliche Umlauf 36,000 M. Off. unter G. D. 382 "Invalide" Dresden erbeten.

## Gummi-Artikel

aller Art, besser Dual, billigst nur bei Rich. Freileben, Dresden, Postplatz 1, Bromstraße.

## Rosinen

a. Bl. 18 Bl., bei 5 Bl. 15 Bl.

## Sultania

a. Bl. 25 Bl., bei 5 Bl. 20 Bl.

## Reinhold Voigt,

Blasewitz, Schillerplatz Nr. 15 16.

## Gros 40,000 Auflage!

## Der praktische Pflanzer

im Obst- und Gartenbau. Illustrirt. Monatdrift, erscheint an jedem Sonnabend. Preis vierteljährlich 1 Mark.

## Cabriolet,

sowie ein leichter einsp. Schlitten. Off. mit Preisangabe unter H. E. 50 vorlaag. Federan.

## Steinsammlung

billig zu verkaufen. Offerten bitte unter R. S. 8 in der Expedition dieses Blattes medierulegen.

## Speisezimmer-Einrichtungen

in Eiche, als Büfets, Auszich- u. Couffettische, fl. Panel-Sofa mit Facette-Spiegel, Stühle, Servietthe, sowie auch Dienstzimmer-Einrichtungen empfohlen in solider Arbeit zu billigen Preisen.

## C. A. Schlegel,

Moritzstr. 5, Ecke Kriestengasse, kein Laden, sondern 1. u. 2. Etage.

## E. Angermann.

Gente fr. Schellfisch,

Bl. 28 Bl. E. Angermann,

Ellengasse 1, Eing. am See.

## Gelegenheitskauf.

10 St. neue Altholz, solid gearbeit. naturpol. Kleiderschränke billig zu verkaufen. Hellerstraße 3.

## Italien. Fächer

werden seinen Detail-Geschäften in Kommission gegeben. Adressen unter G. Z. 300 erbeten in d. "Invalide" Dresden.

## Schreibsekretär,

eich-Ruhbaum, wie zu kaufen geacht. Adressen abzugeben Crompeterstraße Nr. 1. Buchereigeschäft.

## Conpé-Wagen,

gebr. Altholz, gut u. fest gebaut, aus Privathand zu verkaufen Albrechtsstraße 9, im Hof.

## 2 kt. Fauteuils

billig König.

Johann.-Straße 7 III Ecke

Schuhmacherhause.

## En gros.

## Milchmais-Gefügelhandlung

Zwingerstraße 26, Ecke Bettinerstraße.

Telephon 1744.

Gente verkauft eine große Partie

## seine junge Mastgänse,

Pfund 55 Pf.

Gespickt, 2,50 bis 2,75. Hasen!

Alle Sorten Wildgefügel

zu billigsten Preisen.

Promoter Versandt nach auswärts.

Lieferung Franco Haus.



Verkauf Magazin der K.S.  
und Hof-Pianoforte-  
Vermietung. Fabrik von

**Jul. Blüthner,**

DRESDEN, Pragerstr. 46, I. Paratur  
und Stimmen.

**Das Magazin für Neuheiten in feinen Luxus- u. Lederwaaren**  
von **Gebrüder Hannes**, König-Johannstr. 19, bietet zu **1. 2 u. 3 Mk.**  
**Weihnachts- und Gelegenheits-Geschenke** in überraschender Auswahl und bester Qualität.

# Weihnachts-Ausstellung Chocoladen u. Zuckerwaaren.

Kaiser-Wilhelm-  
Platz Nr. 6.

**Jordan & Timaeus.**

Schloss-Strasse  
Nr. 9.

Wallstr. 13. **H. Niedenführ,** Wallstr. 13.



„Naumann B-Maschine“  
neueste hochmögliche  
Familien-Nähmaschine  
mit tonlosem Tisch und den neuesten Verbesserungen

Haupt-Niederlage

„Electra-Nähmaschine“  
(Deutsches Reichs-Patent Nr. 38,074)  
mit Metall-Tisch, vielen Neuerungen und  
vollständig geräuschlosem Gang.



**Rosinen**

von 18 Pfennige per Pfund an,  
in Originalsäcken und Kisten billiger.  
Corinthen, Sultania, Mandeln, Citronat,  
sowie alle anderen Bonbonniere  
die billigsten wie die höchsten Qualitäten, zu den niedrigsten  
Preisen. — Grösste Auswahl.

**C. B. Zschetsche,**  
2 Weissegasse 2.  
Grosso. (Gentzreicher Nr. 1234.) Detail.

**Pelzmäntel**

Das Magazin zum Pfau des Robert Gaideczka,  
Kürschnerei.

**8 Frauenstrasse 8.**

empfiehlt seine Damen-Pelzmäntel zu den bekannten billigen, aber feinen Preisen. Das Magazin arbeitet nach an Ort und Stelle eingeführten Pariser Modellen und hält großes Lager von in- und ausländischen Pelzarten, Sammeten, Woll- und Printe-Seidenstoffen. — Das Magazin hat die Schneiderei im Hause, übernimmt deshalb Garantie für gute Fäden. — Umarbeiten werden prompt und gewissenhaft zu mäßigen Preisen ausgeführt. — Der mit Preiszettel und Abbildungen versehene, alljährlich erscheinende Catalog wird auswärtigen Kunden auf Brief franko geliefert.

# Weihnachts-Ausstellung

des Galanterie-, Leder-, Nadler- und Spielwaaren-Hauses

**B. A. Müller, Prager-Strasse 36.**

Fabrik-Lager Richter's Patent-Steinbaukasten zu Original-Preisen.

Großherausgebrachte Einführung für praktische Weihnachts-Geschenke!  
**Parfümerie Ernst Schadewell, Dresden-II., Hauptstraße 2, gegenüber dem Rathause.**  
Alle deutschen, englischen und französischen Parfümerien, Seifen und Toilette-Artikel!

**Beeller Ausverkauf**

molligen Schlafröcken, sonst 14 Mark jetzt 10 Mark.  
molligen Schlafröcken, sonst 16 Mark jetzt 13 Mark.  
molligen Schlafröcken, sonst 18 Mark jetzt 14 Mark.  
molligen Schlafröcken, sonst 20 Mark jetzt 16 Mark.  
molligen Schlafröcken, sonst 22 Mark jetzt 18 Mark.  
molligen Schlafröcken, sonst 25 Mark jetzt 20 Mark.  
molligen Schlafröcken, sonst 30 Mark jetzt 24 Mark.  
molligen Schlafröcken, sonst 33 Mark jetzt 27 Mark.  
molligen Schlafröcken, sonst 38 Mark jetzt 30 Mark.

**F. A. Pfefferkorn Jr.,**  
3 Wilsdrufferstr. 3, neben Hotel J. gold. Engel.

**Jeder Hausfrau**

wird als die zur Zeit best verarbeitete, leistungsfähigste und konkurrenzfähigste

„Saxonia“-Waschmaschine,

(Deutsches Reichs-Patent Nr. 44428,

ausgezeichnete empfohlen.

**Max Beckold, Fabrik patent. Waschmaschinen,**

Flemmingstrasse 27.  
NB. Meine Maschinen bitte ich nicht mit geringwertigen, billigen zu vergleichen.





En gros  
&  
en détail  
bei  
J.  
Olivier,  
Gaisenhaus-  
straße 26.

Sächsische Patent-  
Kinderwagen-Fabrik  
**F. A. Lucas**  
Dresden  
Königstraße 72.  
Telegraphe:  
Königstraße 23.  
Große Auswahl von Puppenwagen, Wagenfahrtstüchlein und  
Kinderwagen.  
Solve geschmeidige Ausführung bei möglichem Preise.  
Schöne Freibücher an jedem Platz und frisch.

### GROSSES LAGER

von Jagd- u. Schießen-

-Gewehren, Säbeln,

Garnituren u. Co.

gewalzen, Sam-

metten mit Seide-

nung, Jagdtüch-

lein, als Blätter

Tücher, Schilder

und Garnituren

etc.

Revolver und

Pistolen.

Carl Gründig, Königl. Sächs. Hof-Vorlesemeister,

Dresden, Gewandhausstraße 7.

Wegen Lokal-Veränderung

### AUSVERKAUF

zu bedeutend herabgesetzten

Preisen.

Eselbeinmasse,  
Büsten, Figuren,  
Alabaster-Marmor,  
Majolika-Büsten etc.  
Terracotten, Porzessen,  
Holzsäulen, Consolle.

**A. Haustein,**

Victoriastr. 26.

Viele - Courant gratis.

### Christ-Stollen,

von bekannter, vorzüglicher Qualität, empfiehlt von 3-20 Mrd.  
der Stadt und reisenden nach auswärts gegen Nachnahme bei reeller  
Bedienung. Probestollen über 100 vorrätig. Marzipan,  
Honig, Nürnberger Lebkuchen und Baum-Confect in  
reicher Auswahl. Conditorei und Feinkosterei.

H. Fehre, Dresden, Ferdinandstraße 1.



Puppenköpfe,  
Puppenbalge,  
Kugelgelenk-Puppen,  
Tauflinge

empfiehlt billig

**Anton Koch,**

En gros. Webergasse 7. En Détail.

### Deutsche

### Schaumwein-Fabrik

(Aktien-Kapital 1 Million Mark)

### Wachenheim (Rheinpfalz)

empfiehlt eine potentielle aus reinem Naturstein ohne Zutaten von  
Spülungen und ohne Zusätze von Rohstoffen hergestellten,  
von offiziellen Autoritäten gänzlich bestätigteten

### Schaum-Weine

1 Flasche Mr. 1,80, von 12 Flaschen an Mr. 1,70 per Flasche.

1/2 Flasche Mr. 1,10.

Vertreter für Dresden und Umgebung

Moritz Ganzler, Dresden-N., Hotel Kaiserhof.

### Verkaufsstellen zu Originalpreisen

1. Otto Böckhoff, Bismarckplatz
2. Paul Grumbt, Schönstraße
3. E. Hoffstädter, Augustusstraße
4. und Rosengasse 25.
5. Carl Otto Jahn, Bilderdorf
6. Bruno Knackfuß, Amalienstraße 25.
7. Lehmann & Reichsring, Wallstraße 10.
8. Max Liebke, Friedbergerstraße 57.
9. Friedr. Wollmann, Hauptstraße
10. Edmund Scholze, Blasewitz, Schillerplatz.
11. Paul Engelmann, Striesen.
12. A. Schne, Neudorf.
13. Probenhandlung Gustav Weichelt, Vienna.

**Frau Kublinski,**  
Schuhmacherin,  
17 Amalien-Straße, 17  
neben Hotel "Amalienhof".



fest gänzlich schmerzlos flüssige Zahne ein und plombiert und nicht schmerzlos Zahne. Kublinski, Schuhmacher.

|   |          |
|---|----------|
| Schwarze Hasen-Mütze . . . . .  | 1 Mark.  |
| Schneehasen-Mütze . . . . .   | 2 Mark.  |
| Lange russische schwarze Boas, viel dauerhafter wie Federboas . . . . . | 12 Mark. |
| Schwarzer Hasebesatz, 5 Ctm. breit, pr. Mtr. . . . .                    | 50 Pf.   |
| Schneehasen-Besatz . . . . .  | 70 "     |
| " . . . . .   | 130 "    |
| " . . . . .   | 180 "    |
| Schwarzer Caninbesatz . . . . .   | 240 "    |
| " . . . . .   | 60 "     |
| " . . . . .   | 90 "     |

im Magazin zum Pfau,  
Frauenstrasse 8.

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt in großer Auswahl:

TEPPICHE von Mark 6.- an.

Bettvorlagen,

Angorafelle,

PORTIEREN und GARDINEN,

REISEDECKEN,

TISCHDECKEN

in den verschiedensten Qualitäten

von Mark 2.- an.

abwaschbare

Gummi-Tischdecken,  
prämiert Dresden 1887.



Alles in soliden Waren bei anerkannt reeller Bedienung  
und billigen Preisen.

Otte Metzner vorm. E. R. Zosel,  
39 Webergasse 39.

### Schirm-Fabrik



Fein 2 u. 3 Mk. Hochfein 5 Mk.  
Original-Fabrikpreise.

Wegen Geschäft-Verlegung

### vollständiger AUSVERKAUF

Geraer reinw. Kleiderstoffe,

von einfachen bis feinen Stoffen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**L. Rotzsche**, 16 Galeriestrasse 16.

### Das Lied der Mutter.

Eine Erzählung für Mädchen,  
siehe Köhler's illustrierte Jugendbibliothek.

Echte Nürnberger Lebkuchen

von F. Ad. Richter & Co. R. R. Hoflieferanten, Nürnberg,

empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität u. großer Auswahl

**Albin Winkler.**

Bismarckplatz 4.

Jagd-Zoppen und Fasolots,  
Reise-Nändels und Havelocks

aus nur guten Lodenstoffen, mit u. ohne  
Futter, aufsteckende Ascons,

schwed. Leder-Zoppen u. Fellen,

wollene Jagdwettern, Strümpfe und

Handtücher, Gamäischen, Hüte, Mützen,

Jagd-Artikel,

Alles in reichhaltiger Auswahl, empfiehlt

**H. Warnack**, Pragerstraße 17b.

**A. H. Theising jun.**

Nr. 8 Marienstr. u. Antoniplatz Nr. 8,

empfiehlt ein großartiges Lager von

**Spieldenker** mit Naturstein auf

Schaukel und Rolle von 1-25 Mark,

sowie dazu passende holtbare Wagen

in allen Ascons.

**Puppen-Zopfe,** **Puppen-Körper,**

**Puppen-Artikel,** gefleidete **Puppen**

wie bekannt in vorzüglicher Auswahl zu

niedrigen Preisen. **Schulranzen** u.

**Taschen** in besserer Qualität.

**Qualität, sowie Lederwaren** in reicher Auswahl. Mein

großes Lager von Galanteriewaren, Schmuck und Gütern

empfiehlt bestens. Verkauft nach auswärtig prompt.



Die  
Tricot-Taillen-Fabrik  
und  
mechanische Strickerei

von  
**Carl Eifler,**  
26 Falkenstrasse 26,

fertigt als Spezialität:

Tricot-Stoffe.

Tricot-Taillen.

Tricot-Anzüge.

Tricot-Kleidchen.

Herren-Westen.

Damen-Westen.

Unterröcke.

**Einzelverkauf**  
nur Falkenstrasse 26.

Zimmer-Turngeräthe,  
passend als Weihnachtsgeschenke,  
empfiehlt **Ernst Hähnel**,  
Turngeräthsfabrik, Dresden-Wilsdruff, Postkasten 92r. 10.

**Geschenkliteratur, Glassäfer**  
(Prachtwerke), Jugendbüchern, sowie eine Vortriebe zur  
Vielzahl zu sehr ermäßigten Preisen.  
**F. Katzer,** Antiquariat u. Buchhandlung,  
Postplatz 1.

## wow! Patent-Schlafrock. Neu!

Geschäftlich geschützt Nr. 959.

Dieser Schlafrock  
wird leidenden Per-  
sonen, Rekonvales-  
centen u. s. w. der  
großen Bequemlich-  
keit wegen ganz bes-  
onders empfohlen.

Derselbe wird nicht  
wie die bisherigen vorn,  
sondern von der Seite  
geföhrt, so dass Brust,  
Unterleib und Hände  
durch einen breiten,  
doppelten Überdruck  
vor jedem Rutschze voll-  
ständig geschützt sind.

Die Preise sind um  
wesentlich höher als  
für andere Schlafröcke.



**S. H. Samter & Co.,**  
Galeriestraße, Ecke der Frauenstraße,  
Zur bekannten „Erker-Ecke“.

**3000 Stück**  
**Wintermäntel**  
**und Jaquettes**  
(nur Neuheiten)  
verkaufe von nun an weiter um 25% ermäßigt.  
Beachtenswerth  
zum Weihnachts-Ginsauf.  
C. H. Wunderling,  
18 Altmarkt 18 (Ecke Kreuzkirche).

**Frib. Müller,**  
Uhrenmacher, **Neumarkt 14,**  
vart. u. 1. Etage.  
Uhren für jeden Bedarf,  
denkbar grösste Auswahl  
hervorragender Neuheiten.  
Feine Taschenuhren  
von Glashütte.  
Genfer u. billige Schweizer-  
Fabrikation und Lager  
der beliebtesten deutschen Hauses, Tisch-  
und Wanduhren.  
5 Mal prämiert.  
Garantie.

Patent O. & B. Heber  
Nr. 43379.  
Neuestes und bestes  
**Tisch-Billard**

der Zeit empfiehlt die  
Billard- u. Queuefabrik **B. Heber**, Am See 40.  
Siedzeitlich empfehlt die mein Lager von Billards, Queues,  
Tüchern und Böllen einer gültigen Qualität.  
Neuheit: Spazierstock-Queue.

**Hugo Schmidtner,**  
Tapezierer und Decorateur,  
**König-Johannstrasse Nr. 9, II.**  
empfiehlt  
sein grosses Lager sämtlicher  
**Polstermöbel**

in nur solider Ausführung als:  
Garnituren in jeder Facon und Bezügen von 105-750 Mf.  
Säulenmöbel, besonders für Herrenzimmer geeignet  
Sofas in allen Polsterten und Bezügen von 40-80.  
Einzelne bequeme Stühle in jeder Facon von 19-50.  
Chaiselongue in fünf Ausführungen von 49-85.  
Matratzen in Mohair, Indialaser, Fibre u. s. w.  
in jeder Preislage.

Möbelstücke, Aufbänkchen, Kissen u. s. w. als Weihnachts-  
geschenke, sowie Anfertigung aller anderen Tapezierarbeiten,  
für meine sämtlichen Möbel leiste vollständige Garantie.

So genannte Möbelhallen (Händler) Waare führe ich nicht.

**Dresdner Badefläche,**  
billigstes Badeinsem,  
empfiehlt  
**Friedr. Lange,**  
Rgl. Hoffmann,  
Neustadt, Hauptstraße 4,  
gegenüber dem Rathause.

## Blumentische.

## Aufwaschtische.

**Weihnachts-Ausstellung**  
von Gegenständen für Küche, Haus und Luxus.  
**Gebrüder Eberstein,**  
Hofflieferanten,  
**Altmarkt Nr. 7.**

## Eisschränke.

## Schlittschuhe.

## Eau Orientale.

**1000 Anerkennungen.** Unbedingter Erfolg garantiert.  
Die höchste Ziente für Norden ist volles, reiches Parfüm in seiner  
natürlichen Art: blond, schwarz, brünet, was man  
erreicht durch diese unischaide, das Aussehen verhindende  
Rosinenwasser, ohne die Haut, ohne die Wäsche zu be-  
schmutzen, ohne abzuholzen.  
Kein graues Kopf- und Barthaar mehr!  
Überzeugende Wirkung bereits nach Verbrauch einer Flasche zum  
Preise von 2 Mfl. Nur allein ebt bei dem Generaldeponent  
**R. Abels, Hamburg, Spaldingstraße 154.**

**Neu! P. R. P. Nr. 35560. Neu!**

**Damenhandschuh**  
mit  
**Amazonenverschluss**

Der Handschuh sieht am Handgelenk und auf dem Arm vor-  
züglich, auch sind alle Unzuträglichkeiten der Knöpfe und Hebel  
hand ohne vermieden. Zu haben bei

**Robert Stiehler,**  
Hofflieferant,  
König-Johannstraße 6,  
früher Wildgrünerstraße 12.  
(Versand nach auswärts gegen Nachnahme.)

## Kaiserstollen,

vor 28 Jahren von mir hier eingeführt, ein ausgezeichnet schwedendes  
des Gebäck. 2 Sorte, ein guter hausbadner - tollen, wie er in  
bestem Standen verbraucht wird, sowie eine 3. Sorte, leichten, möglicherweise aber etwas leichter. Die beiden ersten Sorten,  
Sultanien- oder Mandelgebäck, leichter nur Sultan mit Honig-  
nahrung nur leichter zweiter und leichter Butter in allen  
Brodelagen entschließt zum bevorüchenden Genie und bietet reelle  
Bedienung zu

Bäckerei von **E. Röder**, Galeriestraße 11,  
früher: Herrn. Pleissner.

## Opern-Gläser.

Größte Auswahl vorzüglichster Fabrikate.



## Reise-Gläser

(für jedes Auge passend),  
in Helligkeit, Größe und Rühe des Bildes unmittelbarlich,  
in allen Augen-Weiten verbunden.

**Richard Kändler,**  
König-Johann-Straße.

**Gatha Sadik**  
Pragerstraße 45  
empfiehlt als Weihnachts-Geschenke  
**Neuheiten**  
in Seraff-Lampen, Decorationsstoffen,  
Tisch-, Chaise-longue-Sophundecken,  
pers. Teppichen, sowie orientalischen  
Schmucks und Luxus-Gegenständen.

## Homöopathische Hausapotheke u. Lehrbücher.

Illustrierte Preislisten gratis und franco.  
Prompter Versandt nach auswärts.  
**Carl Gruner's homöopath. Offizin**  
Dresden, Georgenthal.

**Blumen-Ausstellung** Kreuzstraße  
Nr. 17  
Blattipflanzen, Jardiniere, Bogenzweige,  
**E. Petzold, Mafart-Windereien.**  
Große Auswahl reizender Blumen,  
Kreuzstraße 17,  
Laden u. 1. Stock,  
im Neidlinger'schen Hause.  
**Gall-Garnituren**  
Altstadt, Baumjambud.

# Praktische Weihnachts-Geschenke:

**Thee-Gedeck** mit 6 Servietten, bunte Rante, M. 4,25.  
20 Meter urina **Hemdentuch**, 64 breit, Stoff M. 8,50.  
**Taschentücher** weiß reinein, 50 Cm. groß, Dg. M. 2,50 bis M. 2,90.  
**Taschentücher** mit bunter Rante, Dg. M. 1,75 bis M. 1,25.  
**Taschentücher** Bettlitt mit Hobbaum, Dg. M. 6,- bis M. 25.  
**Handtücher** weiß reinein, Dg. M. 4,75 bis M. 3,25.  
**Bettdecken** weiß und farbig, Stoff M. 1,50 bis M. 1,15.  
**Tisch-, Kommoden- und Nähtischdecken** in allen Farben.  
**Tisch- und Tafelzeuge** in Teller, Porzellan und Damast.  
Fertige Schürzen von 50 Pf. an.

**Silberne Bettzeuge**, weiße Satins und **Bettdamaste** in 64, 94 und 104 breit, in großer Muster-Auswahl. Meter von 45 Pf. an.  
**Obrikt, Dowlas, Piqué, Bareheut, Hemdentuch**, weiße Leinwand in allen Breiten, sowie sämtliche

**Leinen- und Baumwollwaren**  
zu Fabrikpreisen.

**F. T. Mersiowsky**

und Söhne Oberlausitz,

Dresden

3 Amalienstrasse 3.

## Bambus-Möbel und Fantasie-Körbe Theodor Reimann,

Dresden-N, Königstrasse 9, vertreten in der Kunstgewerbehalle,  
empfiehlt seine Fabrikat von Bambus-Möbeln jeder Art, als Thee- u. Servitische, Salontischen, Gläsern, Keramikstühle, Loungestühle, Tabourets, Windschirme, Dienststühle, Staffeleien, Blumenstände u. sc. ic.

Complettete Einrichtungen für Esszimmer und Damen-Salon.  
Garnituren für Verandas und Wintergärten.

Alle in dieses Fach einschlagende Extra-Bestellungen werden auf das Prompte effectuirt.

Ferner von Fantasie-Korbwaren in allen modernen Geflechtarten,  
auf das Eleganste garniert und ungarnirt, als: Arbeitsständer, Notenständer, Journalständer, Wandmauern, Staubtisch und Büchers-Körbe, Waschpuffe, Negligé u. Babuskörbe, Arbeitsstafetten, Bonbonnières, Schlüsselkörbe, lumentische, Blumenkörbe u. sc. ic.

Extra-Garnituren werden nach Angabe weiß elegant und gleichmäßig gearbeitet und  
mit von den Damen selbstgefertigten Handarbeiten in Verbindung gebracht.

## CHOCOLAT MENIER

Die grösste Fabrik der Welt

Ehren-Diplome

auf allen Ausstellungen.

Der tagliche Verkauf von CHOCOLAT MENIER übersteigt  
50.000 Kilos.

Verräthig in allen besseren Colonialwarenhandlungen und Conditoreien.

Vor Nachahmungen wird gewarnt

1 Mk. 60 Pt. per Pfund

## Neue Siemens-Lampe.

Siemens' Horizontal-  
Regenerativ-Flachbrenner.

Deutsch. Reichs-Patent Nr. 42121.

Patentiert in fast allen übrigen Ländern.

Dieser neu patente Brenner von Friedr. Siemens, Dresden,  
den Fabrikat Nr. 2, löst das Problem vortheilhaft Verwendung  
des Regenerativ-Systems für kleinste Flammen.

Unterhändig für Wohn-, Verkaufs-, Bureau- und Arbeits-  
räume, welche reiches und billiges Licht erfordern.

Größe I Preis von M. 25,- an, Lichtstärke 25 Normal-Lampen bei

0,160 Cbm. Gasverbr. stündl.

II Preis von M. 40,- an, Lichtstärke 64 Normal-Lampen bei

0,210 Cbm. Gasverbr. stündl.

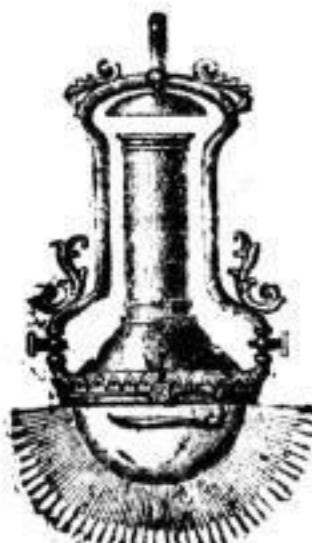
III Preis von M. 70,- an, Lichtstärke 160 Normal-Lampen bei

0,350 Cbm. Gasverbr. stündl.

IV Preis von M. 77,50 an, Lichtstärke 200 Normal-Lampen bei

0,500 Cbm. Gasverbr. stündl.

Das Vollkommenste in Lichtfülle, Gasersparniss, einfacher Handhabung  
und Dauerhaftigkeit bei billigstem Preise.



Kaffee von puren Kaffebohnen hergestellt bleibt entweder dünn oder wird bei Verwendung eines verhältnismäßig großen Quantumus an Rohnen so stark und dic, daß die Mehrzahl der Konsumen, insbesondere Damen, das Getränk nicht als bekömmlich, wohl aber als sehr kostspielig bezeichnen können. Ein entsprechender Zusatz von Bartels Kakao-Kaffee macht den Kaffee wohl schmeckender, bekümmerlicher und runder, giebt demselben eine prachtvolle Farbe und seines Aroma, da der in dem Kakao-Kaffee enthaltene, feine, leicht lösliche Kakao die größte Wirkung auf das Getränk hat. Eine Haushaltung folgt der anderen, läßt alte Chioriensorten und Kaffeemehle bei Seite und verwendet nur noch unseren Bartels Kakao-Kaffee, welcher zu wohlfeilem Preise (125 Gr. 10 Pf.) in rothweissen Paqueten in allen besseren Material- und Kolonialwarenhandlungen zu haben ist.

Der vorzüglichsten Eigenschaften wegen ist unser Kakao-Kaffee von ersten Autoritäten begutachtet und empfohlen.

G. H. Bartels u. Söhne Nachfolger,  
Fabriken in Braunschweig und Wendebrück.

**Empfohlen vom Medizinalrath  
Professor Dr. Otto.**

## Zur gefl. Beachtung.

In Folge vorsunelnder grösserer Veränderungen in unseren Lokalitäten und  
unserem Fabrikationsbetriebe haben wir uns entschlossen, um schnell zu räumen,  
wollene Finger-Handschuhe u. Fäustel à Paar 15-100 Pf.,  
baumwollene u. seidene Halb-Handschräne à Paar 10-60 Pf.,  
wollene, seidene u. baumwollene Pulswärmer à Paar 10-40 Pf.,  
nur eigenes Fabrikat - einzeln abzugeben; ferner auch:

schmales seidenes Atlassband (zum Garnieren geeignet) und

Börsen-Häkelbeile, auch zum Steppen und Binden.

Durch diesen direkten Verkauf ist lobl. Vereinen, Herrschaften und Familien günstige

Gelegenheit geboten, ihren Bedarf in toller Ware vortheilhaft zu decken.

Der Verkauf findet Vormittags von 10-1 Uhr, Nachmittags 3-6 Uhr statt.

Müller & Schneemann, Mech. Handschuh-Striderei,

Zeilergasse 1, 2., Ecke Silbergasse, nahe am See.

P. S. Wiederverkäufern hohen Rabatt!

Eine hochfeine Elsasser Mouseline-Robe 6 Mark.  
Eine Elsasser Volle-Robe, hellfarbig . . . . . 8 Mark.

Eine hochfeine Elsasser Satin-Robe . . . . . 5 Mark.

Eine Elsasser reinwollene Robe . . . . . 7 Mark.

Eine Elsasser Madapolame-Robe . . . . . 4 Mark.

**RESTE** und Roben knappen Maassen im Elsasser Wasch-

Kleiderstoffen für die Hälfte.

Bedenkend unter Preis empfehlen die noch am Lager haben-

den wollenen, gestreiften und glatten schwarzen Stoffe.

**Elsasser Waarenhaus,**  
7 Waisenhausstrasse 7 (Palais Gutenberg).

**Henkel's Thee**  
HENKEL & CO., DÜSSELDORF.

Proben zu Diensten. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Für den Weihnachtstisch

empföhle mein reichhaltiges Lager

in

Regenschirmen.

Leonhard Hitz,

34 Wilsdrufferstrasse 34,

gegenüber dem "Hotel de France".

**FESTE PREISE.**

Der Original-Fabrikpreis ist mit deutlich geschriebenen Ziffern an jedem Schirm  
angeschrieben.

## Hemden-Barchent,

wollige, haltbare, waschbare Waare, in großartiger Muster- und Qualitäts-Auswahl. Meter 35, 40, 45, 50, 55, 60, 70. Besonders reichhaltige Auswahl.

Elsasser Hemden-Barchente, Meter 60 bis 80 Pf.

Elsasser

Negligé-Barchente, in wunderbar schönen Mustern zu Nächten, Jäckchen und Morgen-Mieder. Meter 70 Pf.

Robert Böhme jr., Georgplatz 16, Gebau der Waisenhausstrasse. Vortheilhafteste Bezugquelle für Wiederverkäufer.

## Billigste Bezugssquelle.

Vorjäume, Spangen, Band, Knöpfe u. s. w. verlaufen, um mein Lager zu reduzieren, von heute ab zu bedeutsam herabgesetzten Preisen.

M. Nessmann, Schlossstraße 28 (Gm. Hause der Grimalthalhallen).

Gebrüder Altinge Leder- u. Riemen-Fabrik Dresden-Löbtau. Ge-kittete Elemente für elektrischen Betrieb.

**Banformen** in hundertfacher Auswahl, **Buddingformen**, **Reisformen**, **Sülzeformen**, **Ausstecher**

empfiehlt zu billigen Preisen Carl Wenzel, Trompetenstr. 2.

**Winter-Ueberzieher.**

Kaisermäntel, Winter-Jaquets, moderne Hosen, Westen, Röcke, Jacken u. c. billig zu verkaufen. Dienststraße Nr. 46, II., im Handelsgeschäft.

Damenkleiderstoffe

|                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| Damen-                            | dank      |
| Kleider-                          | Stoffe in |
| reiner Wolle (das                 | bank      |
| Kleid von 7 Meter                 | dank      |
| farbigem, dopp., breit-           |           |
| Stoff 1½ Pf.) und                 | dank      |
| eine Partie reimo-                |           |
| schwarzer Gademir-                | dank      |
| (in Reimen etc. bill.)            |           |
| zu enorm bill. Preisen            | dank      |
| im Ausverkauf weg-                |           |
| Umgang bei                        | dank      |
| Adolf Freudenth-                  |           |
| Wettinerstr. 17. Hosen u. Westen. | dank      |

Wettinerstr. 17.

**Heiraths-Vermittelung,**

Firma: "Réunion Internationale" Ernst Gärtner, Dresden, Grünachstr. 1. (Brosch. gegen 30 Pf.) Marken aller Länder nehmen in Zahlung.

**Kirschen- und Melange - Compot**

in Gläsern, ca. 10 Pf. Vordelen und Rädeln, empfiehlt Wiederverkäufern die Göll-Melchner Confectionfabrik, Cölln a. d. Elbe.

**Handschuhe.**

Zu Weihnachtsgeschenken empf. als besonders preiswert: eine Partie qualitätsreicher, jedektierter Herren-, Damen- und Kinderhandschuhe, schwarze von 1 M. an. Rennens in Cravatten; vorjährige Modelle zu den niedrigsten Preisen.

26 Marienstrasse 26, Süddutsche Handschuh-Filiale.

**Zu Weihnachten empfiehlt blaue bedruckte Schürzen**

St. 75, 85, 90-130 Bl.

wollene Schürzen

St. 80, 95-125 Bl.

Lederschürzen,

das Kleid vollständig be- deckend, St. v. 225 Bl. an.

Wirtschafts-Schürzen

in Cretonne, Madavola- lam, bedruckt. Satin, St. 75, 90-250 Bl.

weiße Schürzen

mit Stickerei.

St. v. 120 Bl. bis 4 M.

Neuheiten

in feineren gestickten Schürzen.

St. 200, 225, 250 Bl. u. c.

Schwarze Schürzen

in großartigster Auswahl, als: Lüster, Cademir- und Attaklärzen, jederzeit die neuesten Modelle.

St. v. 110 Bl. bis 10 M.

Kinder-Schürzen

in allen Größen und in verschiedenen Ausführungen, reizende Neuheiten.

St. 55, 65-230 Bl.

H. M. Schnädelbach.

4 Marienstraße 4

Weihnachts-Geschenke.

Großes Lager imitierter und echter

**Möbel,**

als: Büros, Kleider-, Wäsche- und Bücherchränke, Sofas, Polster-Garnituren in Plüsch und Miss u. c. Stühle aller Sorten, Spiegel, Matratzen, Bettstellen, Schreibmöbel, Auszieh- und Couffinentische u. s. w., empfiehlt in solider Arbeit und zu billigen Preisen

C. A. Schlegel,

Moritzstraße 5, Ecke Friedens-

gasse, fein Laden, fond. 1. u. 2. Et.

Stoffen zu haben:

- " schneidebretter
- " kisten
- " schieber
- " tröger

Kuchendeckel Dutzend 10½ Mark

F. Bernh. Lange Amalienstraße 6 u. 7.

Die größte Auswahl guter gebr. Möbel in edel u. mit. findet man zu joliden Preisen große Brüdergasse 25, 1.

**Schlittschuhe, Schlittschuhe, Schlittschuhe, Schlittschuhe,** nur gute Qualität, empfiehlt C. F. A. Richter & Sohn, Dresden, Wallstraße 4.

Fertige Barchent-Hemden

von gutem Stoff, vorzüglich gearbeitet, rechtlich groß, für Frauen 1,10 Bl. bis 2,30 M.

Männer 1,20-2,50

dieselben für Kinder in allen Größen

zu den billigsten Preisen.

Robert Böhme jr.,

Georgplatz 16, Gebau der Waisenhausstrasse.

Vortheilhafteste Bezugssquelle für Wiederverkäufer.

**Familien-Thee**

(Family - tea), in hübsch ausgestatteten Original-Beuteln 1½ Bl. 50 Pf. ½ Bl. 1 M. ½ Bl. 2 M. 1 Bl. 4 M.

empfiehlt als praktisches Weihnachtsgeschenk

F. H. Hörichs,

Wohltät. 9, direkt an d. Abtg. Johann-Straße, gegenüber der Bernstein-Ede.

Braut-ausstattungen

R. Ufer Nachf. König-Johann-Straße.

Eigene Fabrik.

Eylinderhüte 4, 5, 6, 7, 8, 9 M. u. c.

Filzhüte, neueste Formen, feinste Farben.

1½, 2, 2½, 3, 4, 5, 6, 7, 8 M.

Kinderhüte, Kindermützen,

Regenschirme, Sonnenschirme, 1,50 M. an, Gloria

2½ M. Anp. Seite u. 5 M. an.

Witzjüche

für Kinder von 25 Bl. an.

für Damen mit Filzhölle von 125 M. an.

Eiderohle von 250 M. an.

Abat von 3 M. an,

Angorafutter, sehr deuerhaft.

Filz-Pantoffeln

mit Filzhölle von 1 M. an.

Eiderohle von 150 M. an,

elegant garniert von 2 M. an.

Stiefeletten, Filzglocken,

Einflegesohlen und Pantoff.

alle Sorten, auch für Herren.

Größtes Lager am Platze.

Goldliche Waare.

H. Buchholz,

28 Annenstraße 28, gegenüber der Röhrlingshofe.

Zithern

billigst bei Schönberger,

Rambischeestraße 8.

Baumkuchen

in vorzülicher Güte verziert fronto mit Verzierung geg. Einf.

ab Nachn. von nur 1 M. Paul Lange, Konditor, Böhlitz-

werder, Sachsen.

Weihnachtsfestell.

w. so fröhlich als möglich erbet.

für 200 Mark ein

Pianino

desgl. 1 febr schönes Pianino

für 400 Mark unter häufig.

Garantie zu verlauten.

Jos. Kullb.,

Wettinerstraße 2, 1.

Ein Pianino

zu 50-75 Thaler zu kaufen ge- sucht. Adr. erb. Scheffelstr. 27 in der Gießhandlung.

C. F. A. Richter & Sohn,

Dresden, Wallstraße 4.

Billards

empfiehlt in großer Auswahl neu

und gebraucht zum Kauf. Miete

und Taxich. Alle Reparaturen

lotort und billig.

Sohre,

Friedrichstr. 22, früher 40.

Photographie-Albums

Portemonnaies,

Gig. Etuis, Brieftaschen, sowie

et. Papier-Confection u. Gro-

ulationenarten empfiehlt in großer

Auswahl billig.

Paul Gorké

34 Pragerstr. 34.

F. Katzer's

Antiquariat,

1 Postplatz 1.

Bücher-Ein- und Verkauf.

# Schuhfabrik mit Dampfbetrieb

von  
Gotthard Enke, Groitzsch i. S.

unterhält in  
Dresden, König-Johannstr., Ecke Schiessg. 3,  
ein großes Fabrik-Lager und erlaubt sich ihr anerkannt bestes und billigstes Fabrikat  
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Elegant und dauerhaft, aus bestem Material gearbeitete  
**Damenzug- u. Knopftiefeln**

von 4 Mark 50 Pf. an.

**Herrenzug- und Schaftstiefeln**

von 7 Mark an.

Kinderstiefeln und Schuhe in allen Preislagen.  
Damen- und Herren-Zipperstiefeln mit Flossfutter u. Korksohlen,  
vor Kälte und Räume schützend, erlaubt ich mir ganz besonders zu empfehlen.

Die Preise sind nach wie vor auf die Sohlen  
gestempelt.

Vereine und Institute, welche mehr als 12 Paar Stiefel und Schuhe auf einmal  
zu bestellen wünschen, sowie die Herren Händler bitte ich mit meiner Bitte in  
Groitzsch in Verbindung zu treten.

Schuhe.

Tiefe.



**Uderstadt & Bäger, Inh. Georg Stütze,**  
Pragerstrasse Nr. 1,

empfiehlt ihr reich ausgestattetes Lager von Weihnachtsgeschenken, als: Figuren, Büsten, Blumenhalter, Jardinières, Vasen, Vögelchen, Wandplatten, Wölfe und Fruchtschalen aus Porzellan, Majolika und Terracotta.

**Weimar-Loose** à 1 Mark, Ziehung 15.-18. Decbr.  
**Thee**, à Pfd. 2, 3, 4, 5, 6 und 8 Mark.

**Robert Beyer's Conditorei, Dresden**  
Wilsdrufferstrasse 38

empfiehlt als Specialität ihre anerkannt vorzüglichen

# Christstollen.

Fernsprechstelle 1054.

**Ferd. Grosse, Riemer und Sattler,**

empfiehlt in großer Auswahl

**Spield-Pferde**  
auf Walzen und Rollen, mit Feder und Naturfell  
überzogen, von 1 Pfd. bis 30 Pf.  
Pferde mit Rollen, Kohlen, Werdebahn- und  
Straßenwagen u. s. w.

# Koffer,

Taschen,

Portemonnaies, Hosenträger, Schulranzen u. c.

**Grosse Meissnerstrasse 7.**

**Ausverkauf wegen Konkurses.**

Schloßstraße 1, erste Etage,

werden die zur Konkursmiete von L. Rudolph's Nachfolger gehörenden Warenvorräthe, als:  
Winter- und Sommer-Paletots, sowie dergl. Anzüge, Kleider- und Westenkostüme in nur  
besserer, in Auswahl für alle Jahreszeiten passenden Qualitäten, wie auch allerhand Gitterstoffe,  
Knöpfe und Borden zu sehr günstig gelegten Preisen ausverkauft.

Bonis Gänse, Konfuziuswälzer

# Ausverkauf.

Da mein Geschäft zu Neujahr in andere Hände übergeht, stelle ich einen Theil  
meines Lagers zu und unter dem Kostenpreis zum Verkauf. Auf diese außerordentlich  
vorteilhafte Kauf-Gelegenheit mache ich Consumanten wie Wiederbeschauer,  
Schneiderinnen, Bügmacherinnen u.c. aufmerksam.

Es sind dies folgende Sachen:

Spitzen, echt geklöppelte u. Maschinen-,  
Sammet für Putz- und Kinderanzüge,  
Seidene Tücher,  
Spanische Chales in crème u. schwarz,  
Schlummerrollen-Garnituren,  
Klingelzüge,  
Sammetbänder,  
Knöpfe,  
Seidene Bänder,  
Verschiedene Besätze u. Posamenten.

**M. Nessmann, Scheffelstr. 28.**

# Ausverkauf

aller

Posamenten und Handarbeiten

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**F. H. Staudnitz & Weissenborn,**  
17 Galeriestrasse 17.



**Georg Koppa, Hoflieferant,**  
Meerschaum- und Bernstein-Waren-Fabrikant,

**Schlossstrasse 8,**

empfiehlt als passende, leichte Weihnachts-Geschenke sein großes billiges Lager  
eckiger Meerschaum-Cigarettenspitzen, glatte, wie mit Figuren, Buchstaben, Wappen  
u. s. w. von 50 Pf. 1 M., 1½, 2, 3, 4, 5 bis 10 u. 30 M. a Stück. Großes Lager von Elfen-  
beinwaaren, Fächern, Briefmessern, Wiener und Pariser Spazierstäcken  
u. s. w. Bestellungen nach auswärts gegen Nachnahme.



**Adolph Herrmann,**

Meissner Weinstube,

**Wein-Handlung,**

11 kleine Brüdergasse 11 „Klosterhof“

für den Weihnachtsbedarf:

Natureine, gut gepflegte Meissner Landweine  
und Moselweine, Rhein- und Bordeauxweine,  
feine Dessertweine, deutsche Schaumweine,  
franz. Champagner und Liqueure.

Silberne Preis-Medaille:

Amsterdam 1853.  
Bordeaux 1862.  
Paris 1867.

Fortschritts-Medaille:

Wien 1873.

Preis-Medaille:

London 1862.

Paris 1865.

**DÜSSELDORFER PUNSCHSYROPE**

von JOH. ADAM ROEDER  
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen.

Zu bestellen

durch alle ersten

Geschäfte der Branche hierauf.

→ Vor Nachahmung wird gewarnt.

**Hille's Gasmotor „Saxonia“.**

**Hille's Petroleummotor „Saxonia“.**

Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille in Dresden



empfiehlt Gasmotoren von 1-100 Pferdekraft, in liegender,  
stehender, ein-, zwei- und vierzylindriger Construction.  
Geräuschoslos arbeitend und überall aufzustellen. Mehrere  
Hundert im Betriebe.

**Transmission nach Seller's System.**

Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Feinste Referenzen.

**Vielfache Prämitrungen.**



Wie kommt es.

Das bei Ihnen die Bilder so billig sind? Es fragen viele Käufer verwundert in der Buchhandlung von **Aurel**, **Bildmich**, König-Johannstraße 19. Die Antwort lautet: "Die Bilder sind antiquarisch, aber toller, wie neu."

**Speise-Kartoffeln**  
den Centner 3 Mark verläuft u. lieiert frei ins Haus **Kammergut Ostra**, Dresden, Friedrichstraße, Fernsprechstelle 320.

**Puppen-service.**  
**Kinder-service.**  
**Badepuppen.**  
**R. Ufer**  
Nachf.  
König-Johannstr.  
Uferecke.

Zu Weihnachten

empfiehlt:  
**Schreibtische**  
für Herren und Damen,  
Sofa- u. Coulliensche, Näh- und Spieltische,  
Bücher- u. Kleiderschränke,  
Buffets, Verticos,  
Waschtische,  
Nachtchränchen,  
Bett- und Ofenschirme,  
Stühle und Spiegel,  
Toiletten kommoden,  
große Auswahl.

**H. O. Gottschalch**,  
Trompeterstraße 12,  
zunächst der Pragerstraße,  
Fernsprechstelle 1679

**Krankenfahrstühle**  
und **Krankenmöbel**  
aller Art.  
**Rich. Maune**,  
Salzenstraße 10 u. 12.

**Zimmer-Closets**  
Nr. 48 lackiert  
M. 34.  
Nr. 48 Kleider  
pol. M. 40.  
Nr. 48 in sechziger  
Mahagoni, Nussbaum od.  
Eiche M. 44.  
- Preis als besondere Preise  
Friedrich Gumpel  
Gesselschaft, gegründet 1844,  
Dresden A. Fleischmarkt 8.  
Postkarten gratis u. franco.

**Prämiert Nürnberg 1882.**  
**Nürnberger Lebkuchen**  
empfiehlt in anerkannt vorzüglichster Qualität die Lebkuchenfabrik von

**J. F. Kisskalt**, Nürnberg.  
Spezialität: 1 Rösch, feinste sortierte Lebkuchen incl. Verpackung M. 5

**Seinle Oldenburg.** Tafelbutter  
versendet in Röschken netto  
4½ Rösch für M. 10,35 franco unter  
Rath. **M. H. Dleckmann**,  
Schwein Oldenburg.

**Pianino**,  
franz., wie neu, besond. Verb. b.  
ganz billig zu verl. II. Brüder-  
gasse 9, 1. Etage.

**Specialarzt**  
**Dr. med. Meyer**,  
Berlin, Behnigerstraße 91, heißt  
nach einer plänzlich berührten  
einfachen, wissenschaftlichen  
Methode alle Inabilitäten, Ge-  
schlechts-, Frauen- und Haust-  
krankheiten sowie namenlich  
Mannesschwäche, auch in den  
heringächtigsten Fällen, ohne  
Verstärkung des Patienten,  
schnell, radikal u. schmerzlos. Zu  
geschenken von 10-2 Uhr, 4-6  
Ausdr. mit gleichem Erfolg  
brieflich.

**Gegenstände zum Bemalen aus Steinzeug und Porzellan für Majolika- und Porzellau-Farben**  
**R. Ufer Nachf.**  
König-Johannstr.  
Uferecke.

**Aachener Badeöfen für Gas.**

**Liefern sofort heißes Wasser.** Übertragend schnelle Erwärmung eines Bades bei 0,7 Cbm.

**Gaskonsum.**

6 goldene und silberne Medaillen.  
6000 St. in Betrieb.

**Bei vielen Hotelpitötern.**

**Preisgekrönte Wybauw'sche Gasheizöfen.**

84 Prozent Rugeffekt.

**Luftbodenwärm.**

**6000 Francs Prämie**

auf dem Wettstreit für Baden in Brüssel.

**J. G. Houben Sohn Carl**, Aachen.

**Schulter-Graben**, sehr prachtlich und lich vortheilhaft bei C. H. Wunderling, Altmarkt 18, Rennstrecke.

**Wäsche.**

Großart. Lager!

noch eigene gute Nähebe:

**Herren-** Hemd, in Barthent

von 1,20 R., in Dowlas v. 1,00 R., in Normal v. 2½ R., Nach-Moulen v. 2 R.

**Dame-** Hemden in Barthent

von 1,30 R., in Dowlas v. 1 R., Barth. Seinf. v. 1,20 R., Moulen desgl. 2,60 R.

**Kinder-** Hemden für jedes Alter, in Barthent

v. 45 Pf., in weiß v. 50 Pf. Cris- tings-Wendchen u. Äpfchen v. 50 Pf.

Eindickbretchen v. 110 Pf. Äpfchen v. 12 Pf. Barth. Wöschchen v. 45 Pf.

**Ober-** Hemden v. 3-3½ R.

nach Maß, nach jeder

Wünschung das Beste 4-5 R.

**Arago**, mit allen, Taschen- tüchern, Schürzen in guten Qualitäten, zu gleich billigen Preisen.

**Strenge reelle Bedienung!**

**Rob. Neubauer**

Wäschesabrik.

Marienstr. 30 (am Postplatz).

**Colossal-**

**Jux für Herren!**

Für 1,20 R. (auch in Rösch.)

erhält man franco 12 Stück Rösch.

Man wende sich an

**Carl Gaerte**,

Handels-Agentur,

Hamburg 6.

**Franzbranntwein**,

mit und ohne Sals.

zum medicinischen Gebrauch

empfiehlt

**Hermann Koch**,

Dresden, Altmarkt 5.

## Jagd-Westen

für Herren  
in Cheviot, Wollzwirn  
und Baumwolle, sowie  
wollene gestrickte

## Jaschen,

eine Reihe, doppelseitig, mit  
und ohne Kragen in div.  
Farben und Größen.

Stück 175 Pf. bis 10 Pf.

**H. M.**  
Schnädelbach.

4 Marienstraße 4

Antoniplatz 4

Aachener Badeöfen

für Gas.

Liefern sofort heißes Wasser.

Übertragend schnelle Erwärmung

eines Bades bei 0,7 Cbm.

**Gaskonsum.**

6 goldene und silberne Medaillen.

6000 St. in Betrieb.

Bei vielen Hotelpitötern.

Preisgekrönte Wybauw'sche

Gasheizöfen.

84 Prozent Rugeffekt.

Luftbodenwärm.

6000 Francs Prämie

auf dem Wettstreit für Baden in Brüssel.

J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.

Schulter-Graben

sehr prachtlich und lich vortheilhaft bei

C. H. Wunderling, Altmarkt 18, Rennstrecke.

Wäsche.

Großart. Lager!

noch eigene gute Nähebe:

Herren- Hemd, in Barthent

von 1,20 R., in Dowlas v. 1,00 R., in Normal v. 2½ R., Nach-Moulen v. 2 R.

Dame- Hemden in Barthent

von 1,30 R., in Dowlas v. 1 R., Barth. Seinf. v. 1,20 R., Moulen desgl. 2,60 R.

Kinder- Hemden für jedes Alter, in Barthent

v. 45 Pf., in weiß v. 50 Pf. Cris- tings-Wendchen u. Äpfchen v. 50 Pf.

Eindickbretchen v. 110 Pf. Äpfchen v. 12 Pf. Barth. Wöschchen v. 45 Pf.

Ober- Hemden v. 3-3½ R.

nach Maß, nach jeder

Wünschung das Beste 4-5 R.

Arago, mit allen, Taschen- tüchern, Schürzen in guten Qualitäten, zu gleich billigen Preisen.

Strenge reelle Bedienung!

Rob. Neubauer

Wäschesabrik.

Marienstr. 30 (am Postplatz).

Colossal-

Jux für Herren!

Für 1,20 R. (auch in Rösch.)

erhält man franco 12 Stück Rösch.

Man wende sich an

Carl Gaete,

Handels-Agentur,

Hamburg 6.

Franzbranntwein,

mit und ohne Sals.

zum medicinischen Gebrauch

empfiehlt

Hermann Koch

Dresden, Altmarkt 5.

Für Weihnachten.

Neuheiten in Damen- und

Kinderbüchern empfiehlt die

Schürzenfabrik von Julius

Kühnel, Am See, Ecke

Margarethenstraße.

**Tischmesser**  
Gabeln und Löffel  
Biermarken  
sowie verschiedene  
Wirtschafts-Artikel  
mit Garantie preiswert bei

C.F.A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 4.

Weihnacht

1888.

**Rosinen**

à Pfd. 20 Pf.

**Sultania**

à Pfd. 25 Pf.

**Mandeln**

süß 75 Pf.

bitter 80 Pf.

**Citronat**

à Pfd. 100 Pf.

**Zucker**

bei 5 Pfund

à Pfd. 29 Pf.

**Frische Butter**

à Pfd. 90 Pf.

bei 5 Pf. 85 Pf.

**Alfred**

**Klemm**,

Tieckstraße 28.

Ecke Kurfürstenstraße.

Fernsprechstelle 2012.

**2 Glasplatz 2,**

Ecke Sachsen-Allee.

Fernsprechstelle Nr. 1483.

**Post-kisten**

oder Stoffen kisten

W. Eicheler,

Trompetenstraße.

Schlittschuhe, Kinderschlitten.

J. Bernh. Lange

# Otto Rüger,

Fabrik von

Schokolade, Kakao, Zuckerwaaren,  
**Pfefferkuchen,**  
Englische Biscuits

König-Johannstr., Ecke Moritzstr. 13,  
unter Beibehaltung des Geschäfts Seestrasse, Ecke Mauer 2.

Weihnachts-Ausstellung.

# Seidel & Naumann's Nähmaschinen

für Familie und Gewerbetreibende, mit den neuesten Ver-  
besserungen, empfiehlt zu soliden Preisen

Oswin Andrich,

Dresden-Alt., Johannesstraße 15.

5 Jahre Garantie. Unterricht gratis.



Sensationeller pneumatischer

Patent.

Patent.

## Sicherheits-Apparat,

für jedes Schlaftabinet unentbehrlich! da vom  
Bettt aus die Thüre zu öffnen ist.

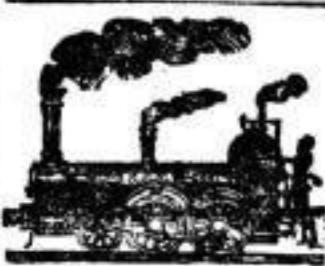
Vorzügliches Weihnachtsgeschenk

für nur M. 10.— komplett.

Direct zu besuchen durch das technische Institut  
Max Franz Rost, Dresden-Altstadt,  
Cranachstraße 10.



## Weihnachts-Ausstellung mechanischer und elektrischer Apparate, sehr lehrreich und interessant für Kinder.



Lokomotiven, Dampfmaschinen, Schiffe etc., lärmlich mit Spiritusbelebung  
und kleine Modelle treibend, als: Springbrunnen, Sägen, Musikwerke etc., Elektro-  
stri-Maschinen, Elektrophore, Telegraphen- und Stereoskop-Apparate,  
Laterna magica und noch vieles Andere. — Große Auswahl in Stereoskop- und Laterna  
magica-Bildern.

Werter reichste Auswahl in Operngläsern, Brillen, Klemmer, Lorgnetten,  
für jedes Auge passend, Mikroskope, Reisezeuge, Thermometer, Barometer,  
(Wetteranzeiger) u. s. w. empfiehlt als sehr passende Geschenke das optische Magazin von

Paul Schönbrodt,

Am Altmarkt (Eck d. Schösserg.), Am Neumarkt (Eck d. Landhausstr.)

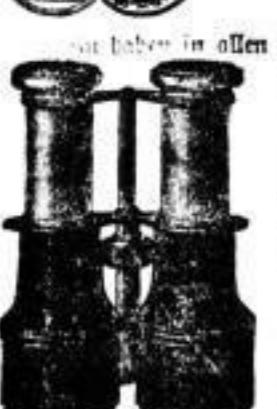
Praktisch!

Passendes Weihnachts-Geschenk!  
Neu! D. R. P. 44969.

Neu!



## Deutsche Füllfeder.



Wir haben in allen größeren Schreibwarenhandlungen und bei  
Georg Rosenmüller, Hauptstraße 18.

Mechaniker und Optiker.

Reichhaltiges Lager aller optischen und physikalischen Artikel  
als: Brillen, Prismen, Reiche- und Overgläser mit nur besten  
Gläsern, sorgfältig angefertigt, Barometer und Thermometer,  
gut und richtig gehend, von den einfachsten bis feinsten Winkeln,  
Reissenge, Stereoskope, Modell-Maschinen, Laterna mag. u. c.  
zu billigen Preisen.

Umtausch bereitwilligst.

Reparaturen schnell und solide.

Lager fiktlicher Augen.

## Tricot-Taillen, -Kleidchen, -Anzüge,

Wintertricot, glatt v. M. 3.— an, v. 1 M. 50 Pf. an.  
do. behaart, „ „ 4.— „ in Baumwolle 50 Pf. an.

Normal- u. Reform-Unterkleider, echtfarbige Strümpfe.

Leibjacket für Herren u. Damen, v. 90 Pf. an.  
Gestr. woll. Socken v. 50 Pf. an. do. bw. v. 25 Pf. an.

do. Frauenstrümpfe v. 85 Pf. do. bw. v. 85 Pf. an.

Prima woll. Tricot-Handschuhe v. 50 Pf. an.

Gestrickte Kinderkleidchen, Jäckchen,

Hopfhawis, Taillentücher, Jagdwesten etc.

Damen- und Mädchen-Westen und Röcke.

A. W. Schönheit,  
8 Kreuzstraße 8,  
neben dem Münchner Hof.

Fabrik Hohenstein bei Chemnitz.

gegründet 1850.

Kameelhaarddecken.

# Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden,  
Nr. 2 Schreiberstraße Nr. 2,

hält bei Gelegenheit des nahen

## Weihnachtsfestes

ein sorgfältig gewähltes und durch die bedeutende Auswahl, wie billige Preise jeden

Anforderungen entsprechendes Lager von

Kleiderstoffen, Barchenten, Lamas, Tüchern etc.

bestens empfohlen und offeriert als

willkommene praktische Geschenke:

**Kleiderstoffe** in Dalmatien, ganz neue Muster, Meter 90 Pf.

**Reinwollene Kleiderstoffe**, modernste Arten, Meter 140 Pf.

**Schwarze Cachemirs**, empfehlenswerthe Qualität, Meter 125 Pf.

**Schwarze Mode-Kleiderstoffe**, sehr elegant, Meter von

170 Pf. an.

**Reinwollene Lamas**, herliche Muster und gute Fabrikate

(ein ganzer Anzug davon von 6 M. an).

**Lamas zu Jacken**, Meter 140, 160, 180 Pf. u. s. m.

**Rocklamas, Rockflanelle u. Moltons**, Meter von 125 Pf. an, in allen Farben und vielen Mustern.

**Wollige u. dicke Halblamas** aus Kleidern und

freundlichen, carrierten Mustern, Meter 70—95 Pf.

**Hemden-Barchent**, die haltbarste, wäschefeste Ware in allen

Farben und Streifen, Meter von 45 Pf. an.

**Elsasser Hemden-Barchent**, sammelweich, Meter 70—90 Pf.

## Fix und fertige Artikel:

**Barchent-Hemden** für Männer und Frauen, Stück 140, 150,

175 Pf.

**Barchent-Hemden** für Knaben und Mädchen, Stück von

60 Pf. an.

**Barchent-Beinkleider** für Männer, Frauen und Kinder,

**Barchent-Jacken** für Frauen, Stück von 140 Pf. an.

**Lama-Jacken** für Frauen, reichlich groß, Stück von 2 M. 30 Pf. an.

**Barchent-Röcke**, ausgebogt, für Damen (Negligé-Barchent), Stück 2 M. 50 Pf.

**Kinder-Röckchen** mit Leibchen (Negligé-Barchent), Stück von 85 Pf. an.

**Halblama-Röcke** für Frauen gestreift wie auch farbig, groß und

weit geärmelt, Stück 2 M. 50 Pf.

**Lüster-Röcke** mit breiter Falte, sowie mit Schwanz und Schnur versehen, Stück von 3 M. 50 Pf. an.

**Unterröcke** in M. Velours- und Wollstoffen, 190, 225, 275 Pf. bis

6 M. **Barchent-Blousen** (Tricot-Muster), Stück von 2 M. 25 Pf. an.

**Schulter-Kragen** für Damen, das Stück von 180 Pf. an.

**Wollene Kopftücher** für Frauen, das Stück von 75 Pf. an.

**Halbseidene Herren-Shawltücher** das Stück von 60 Pf. an.

**Reinseidene Herren-Shawltücher** das Stück von 2 M. 25 Pf. an.

**Halbseidene u. reinseidene Tücher**, für Damen und Knäfytücher für Kinder, das Stück von 35 Pf. an.

**Kinder-Taschentücher** bunt, sowie weiß, Stück von 8 Pf. an.

**Taschentücher** für Männer, Stück von 25 Pf. an.

**Weisse Taschentücher** reinseidene, das Dutzend von 3 Pf. an.

**Weisse Taschentücher** mit bunten Rändchen, groß, das Stück 25 Pf. Dutz. 2 M. 75 Pf.

**Ein fertiger Bettbezug mit Kissen** von 3 M. 65 Pf. an.

**Ein fertiges Inlet**, gestreift 3 M., ganz rot 4 M. 50 Pf.

**Fertige Betttücher**, das Stück von 170 Pf. an.

**Bettdecken**, ganz weiß, echt woll. rotb., sowie Blauflammet in großer

Auswahl, in weiß das Stück von 1 M. 90 Pf. an.

**Handtücher**, das Stück 30 Pf.

**Blaue Schürzen** für Frauen, Stück von 75 Pf. an.

**Weisse Schürzen** in schöner Ausführung, große und kleine Größen,

Stück von 55 Pf. an.

**Kattun-Schürzen** für Erwachsene und Kinder, aus nur weichbaren

Stoffen, in reicher Auswahl.

**Scheuer-Schürzen**, wollene, gebogt oder eingefäbt, Stück 80 Pf.

**Männer- und Lehrlings-Schürzen** von blauer Leinwand, Stück 1 M. und 1 M. 20 Pf.

und verschiedene Sachen mehr.

# Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden,  
Nr. 2 Schreiberstraße Nr. 2.

**„Bonita“**  
Doppel-Stepptisch-Nähmaschine.

Paffendes und praktisches  
Weihnachtsgeschenk für junge Mädchen.

Preis M. 10.—.

Nur echt zu beziehen von

**C. F. Bernhardt,**

Johann's-Allee 7  
(Café König.)

Verkauf nach Auswärts per Nachnahme.

Diesesichere



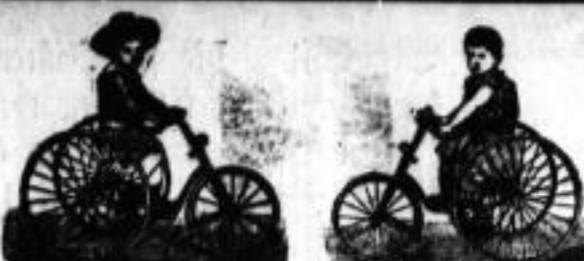
**Cassetten.**

Masse in Centimetern:

- Nr. 1. Länge 22, Breite 15, Höhe 9, M. 14,00, zum An- u. Verkaufsbücher M. 16,50.
- Nr. 2. Länge 24,5, Br. 19, Höhe 10, M. 16,00, zum An- u. Verkaufsbücher M. 20,00.
- Nr. 3. Länge 23,5, Br. 22,5, Höhe 11,5, M. 18,00, zum An- u. Verkaufsbücher M. 22,00.
- Nr. 4. Länge 26, Br. 26, Höhe 13,5, M. 20,00, zum An- u. Verkaufsbücher M. 25,00.
- Nr. 5. Länge 30, Br. 26, Höhe 14,5, M. 24,00, zum An- u. Verkaufsbücher M. 30,00.
- Nr. 6. Länge 42, Br. 28, Höhe 16,5, M. 30,00, zum An- u. Verkaufsbücher M. 36,00.

**C. F. Bernhardt,**  
Dresden, Johann's-Allee 7  
(Café König).

Verkauf nach Auswärts.



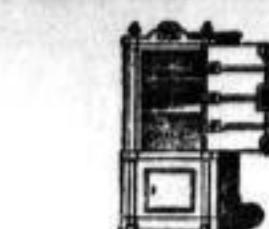
**Kinderfahrräder**

von den einfachsten bis zu den elegantesten empfiehlt  
in großartiger Auswahl zu billigsten Preisen das erste

Spezial-Geschäft für Fahrräder von

**C. F. Bernhardt,**

Dresden, Johann's-Allee 7, Part. u. 1. Etage  
(Café König).



Schladitz & Bernhardts

berühmte

**Geldschränke**

allein echt  
zu beziehen von

**C. F. Bernhardt,**

Dresden,  
Johann's-Allee Nr. 7  
(Café König).

Verkauf nach Auswärts.

**Sonnabend, 15. Decbr.**  
kommt unser

# Bockbier

in Gebinden sowohl, als in Flaschen zur Verschrotung.

**Stoff unübertrefflich schön!**  
**Hofbrauhaus.**

**Glässer**  
**Leder-Hosen,**  
unübertrefflich an Haltbarkeit und guter Arbeit, sowie  
auch jede Art  
**Arbeits-Hosen,**  
Westen und Jackets, feste Qualität und sehr gut gearbeitet,  
für Männer, Burischen und  
Knaben in allen Größen.  
**Leather-Hosen und Jackets,**  
Arbeitshemden, Blousen u.  
Mützen, großes Lager von  
**Herrenstiefletten,**



**Herrenschuhen**  
mit Gummiring,  
**Arbeitschuhen**  
von Kindleder,  
**Schaftstiefeln**

von 8½ M. an,  
wie bekannt alles nur in  
guter Ware,

desgleichen

**Knaben-**

**Schaft-Stiefel**

empfiehlt alles in großer Aus-

wahl bei joligen Preisen das

Arbeitskleider- und Stiefel-

Lager

**H. A. Herrmann**

6 Ziegelstr. 6

Zum billigen Laden.

Bitte auf Nr. 6 zu achten.

**Weihnachten**

1888.

**Rosinen,**

pro Pfund von 20 Pf. an.

**Sultanien,**

pro Pfund von 30 Pf. an.

**Corinthen,**

pro Pfund von 28 Pf. an.

**Mandeln,**

pro Pfund von 75 Pf. an.

Feinsten schönen weißen

**Back-Zucker,**

pro Pfund von 30 Pf. an.

**E. Paul Schmidt,**

Stärkengasse 1, Ede Grünestr.

Sehrfeine Tafel-, Rohr- und Back-

**Butter,**

garantiert reine Natur-Butter

mit und ohne Salz,

empfiehlt billhaft

**R. Möbius,**

Söllnerstraße 6, Ede Strieenerstr.

Sie ersparen viel Geld,  
wenn Sie Ihren Bücherbedarf aus der neuveröffneten  
Antiquariatsbuchhandlung von Aurel Büttner  
in Dresden, König-Johannstr. 10 (Eingang  
Moritzstraße, an der „Bernstein-Ecke“), beziehen.  
Katalog von im Kreise bedeutend einfliegenden Bü-  
chern gratis. — Filiale in Leipzig, Neumarkt 18.

Auf seine reichhaltige  
**Weihnachts-**  
**Ausstellung**  
von  
**Korbwaren**  
erlaubt sich  
höchst  
ausserordentlich  
zu machen

**Heinr. Schurig,**  
Gossfordmacher,  
Seestraße Nr. 5.

**Alex. Frank,**  
Köln, Düsseldorf,  
14 Georgpl. 2a Berger Allee  
empfiehlt:  
Feinste Düsseldorfer  
Burgunder, Erdbeer-, Ananas-,  
Kaiser-, Sherry-, Vauille-, Thee-, Orangen-,  
Schlummer-, Arrac-, Royal- u. Rum-  
Punsch-Essenzen.

Käuflich  
in allen  
feineren Geschäften  
der Branche.

**Grohmann's Deutscher Porter**  
(Malzextract-Gesundheitsbier)

Kreuzstr. 19, Bruno Meissner, Kreuzstr. 19.

Med. R. Dr. Küchenmeister's Bandwurmmittel,

bequem und ohne Störung anzuwenden, bekanntlich am sichersten

wirkend, Med. R. Dr. Küchenmeister's

Wurmpulpa.

vollständig geschmacklos, vorzüglich gegen Würmer bei Kindern und

Erwachsenen, empf. à Sch. 50 Pf. Salomon's-Apotheke Dresden

# Neue Mechanische Weberei

**Dresden,**  
König-Johann- und Moritzstrassen-Ecke.  
Billigste Bezugssquelle für Manufacturwaren zu den bekanntlich sehr billigen  
Fabrikpreisen. Vorzügliche Qualitäten zu auffallend billigen, aber streng  
festen Preisen.

**Schwarz Cachemir,** reine Wolle,  
doppelbreit Meter 1,05.

**Croisé, reine Wolle,**  
in allen Farben, doppelbreit, Meter 0,95, 1,25.

**Farbige Hauskleider-Stoffe,**  
vorzügliche Qualität, dopp. Meter von 75 Pf. an.

**Reinwollene Composes,** beste Qualität,

Meter 1,65, 2,00, 2,10 und 2,25.

**Satin rayé,** Saison-Neuheit,  
doppelbreit, Meter 0,90, 1,25.

**Croisé, reine Wolle,**  
vorzügliche Qualität, Meter 1,65.

**Wollener Lama,** gestreift,  
doppelstreift, Meter 1,20.

**Tuch uni alle Farben,**  
doppelbreit, Meter 1,05.

**Tuch gestreift, alle Farben,**  
doppelbreit Meter 1,25.

**Tuch reine Wolle,** 110 Centim. breit, nadelfertig,

in den schönsten Farben Meter 1,95.

**Schwarze reinseidene Mervilleux,**  
schwere Qualität, Meter 2,10, 2,75, 3,30 bis zu den feinsten Nummern.

**Germania-Teppiche,**  
½ groß. 6,00, 7,50, 9,00, do. ¾ groß 14,00.

Läuferstoffe, Gardinen, Congres- und Rousseauxstoffe,  
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Sämtliche Tüterstoffe zur Damenschneiderei.

**Die Münchener Handschuhfabrik von**  
**J. Roeckl**

empfiehlt ihre vorzüglichen Qualitäten in  
Glacé-, Dänisch-Wildleder-, Dogskin- und Reit-Handschuhen,  
3-knopfig von M. 1,70, 4-knopfig von M. 1,90, 6-knopfig M. 2,30, 8-knopfig von M. 2,70 an.  
Seite solide Preise. Ausgezeichnete Schnitt.

Filialen in Amsterdam, Berlin, Breslau, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg,

München, New York, Nürnberg, Wiesbaden.

Reiner verlässt einen großen Posten unvergänglich Herren- und Damenhandschuhe

zu M. 1,00 u. 1,20, so lange der Vorraum reicht. Elegante Handschuh-Cartons gratis.

Hochachtungsvoll **J. Roeckl**, 16 Schloßstraße 16.

Hochachtungsvoll **J. Roeckl**, 16 Schloßstraße 16.

**Fr. Horst Tittel,**  
Leistungsfähige Eisenmöbel-Fabrik.

**Nr. 1 Georgplatz Nr. 1,**  
viss-à-vis Café Français.

Für den Weihnachts-Bedarf:

Blumentische, Ständer für Blumen, Schirme,  
Garderobe, Kinder-Schlitten u. Schaukeln,  
Puppen-Wiegen, Flaschen-Schränke,  
Waschtische, Bettstellen, Matratzen,  
Kinder-Sicherheits-Bettstellen u. s. w.

Massiv goldene wie silberne Uhrketten, ferner die beliebten  
**Gold-Charnier-Uhrketten,**

nach massiv goldenen Ketten das Beste und Vorzüglichste, hinsichtlich des Preises das  
Vortheilstestete, empfiehlt in dem neuen Katalog für Herren und Damen. Edgl. hochseine  
Nickel-Uhrketten.

August Reinhardt, 21 Breitestrasse 21

# Nur bis Weihnachten

verkaufe ich, um mein kolossales Lager zu räumen,

**25% billiger**

wie jeder meiner Konkurrenten am Platze.

**1000 Winter-Ueberzieher** in Double, Matiné,  
Diagonal mit warmem Futter à 10 Mark.

**2600 Winter-Ueberzieher** in Estimo, Reihe etc.,  
gut gearbeitet, vorzüglich passend, von 15 Mark an  
bis zu den hochgezogenen 20, 24, 28, 30, 36 Mark.  
**Kaiser-Mäntel, Winter-Jaquets, Juppen,  
Schlafrocke, Anzüge, Hosen, Hüte, Stiefel,  
Knaben-Winterüberzieher, Kaiserwärmel,  
Anzüge**

in riesiger Auswahl, außallend billig.

## H. Herzberg,

Dresden, Granachstraße 5.

### München — Künstlerheim.

In München ist ein am engl. Garten geleg. Familien-Wohnhaus mit Wintergarten, Regelbau, Treibhaus, Garten, neuem Stallgebäude für 4 Pferde mit Wagenremise und Stallüberwöhnung zu verkaufen. Das Haus, ein Künstlerheim mit verschieden reizendem Atelier, einem Salon, den 25 v. Stahlbad, Schmid, Rottmann u. A. mit Fresken geschmückt, ein kunstvollstes Denkmal, mit geräumigen Zimmern, alten edlen Verstübelungen, Gas- und Wasserleitung, Telegraph, Telefon, Sprachrohr in Centralbeizung, ist wegen Alter des Gebäudes nach seiner Renovation nicht begreifen werden. — Die Architekten Linde und Littmann, München, Landwehrstraße 17, geben nähere Auskunft.

### Bauerntische

in großer Auswahl,

in Eide von 10 Mark an.

**Echt Wiener,**

größte Sorte 20 Mk. (o. 23 Mk. an.)



Salon-Schreib-Clavier-Stühle;  
Küchen-Tischchen-Potthüser-Zwiebel-  
Potter-Garnituren mit Münchener-Ausian in jeder Soltart  
Solidar Arbeit!

Fabrik sächsischer Möbel zu Dresden

## Paul Koppel,

Wiedereröffnung, Tüddern und Tapetenrein hohen Rabs.

### Gummi-

Schränzen  
von Mark 250 an.

Tischdecken,  
Hosenträger,  
Schuhe,  
Wasche,  
Mantel,  
Spielsachen etc.

empfiehlt billigst

Reinhardt Leupolt,  
Gummifabrik.

Wettinerstraße 26.

### Die Champagnerkesseli

Wilh. A. Zemisch, Worms am Rhein

garantiert zum französischen Champagner  
aus Weinen der besten Lagen von Spanien:  
Weiss-Kapell à M. 250 pr. Fl.  
Ferner deutsche Schaumweine aus Rheinwohlern:  
Gold à M. 250 pr. Fl. Silber à M. 170 pr. Fl.  
Bronze à M. 100 pr. Fl.

Bestellungen von 10 Flaschen sortiert stehen zu Diensten.

Greifswalder 18  
Centralgeschäft für Dresden.

Natur-  
Weine  
Oswald Nier  
Bürogeschäft Nr. 108  
BERLIN  
ungegypste

Greifswalder 18

## Nr. 4711. Eau de Cologne,

gothische, grüne und goldene Flaschen.  
Erste Preise: Wien, Köln, Philadelphia, Sydney, Melbourne, Amsterdam, New Orleans.

Anerkannt die beste und beliebteste

Marke beim feinen Publikum.

loben in allen ersten Parfümerie-Geschäften.

einrichtung | Sobas, Schränke, Bettstellen,  
Wandschränke, Tafeln, Ruhes.  
allerlei gebr. Möbel bür. stuhl, Autenüll, Schre. gut. geb.  
bill. & verf. Bischofstr. 29, Schmidt;

Die seit Jahren  
so beliebt gewordenen  
Weihnachtskisten für  
Feinschmecker

versende ich dieses Jahr wieder  
für nur 10 Mk. franco

unter Nachnahme:

1 Vid. Dose Kronen-Hummer,  
1 Vid. Dose St. Nachs,  
1 Glas (3 St.) Nielsen-Brüden,  
1 Glaschen feinstes Caviar, mild,  
1 Glas Delikat-Sürchen,  
1 Dose beste Delardinen,  
1 Dose feinsten Appetit-Sild,  
1 Dose edle Andovierspasteten auf  
Sennel, sehr,  
1 edle Gotthard-Cervelatwurst,  
1 edler Reustadeler Käse;  
und für 5 Mk. franco, eine Kiste:  
1 Vid. Dose Kronen-Hummer,  
1 Glaschen Caviar,  
1 Dose Appetit-Sild,  
1 Dose beste Delardinen,  
1 Glas (3 St.) Nielsen-Brüden,  
1 Dose Cornedbeef.

**R. Frackmann,**

Pragerstraße 12,

Eing. Struvestr., Dresden.

Die Ware ist haltbar u.  
mit bester Qualität.

### Kommoden

a. Weihnachtsgeschenk f. Dienstpers.

b. zu verl. Neustadt a. d. Kirche 4.

### Gelegenheitskauf

Ein prachtvolles, fast neues

**Pianino**

französisch, mit schönem Ton,  
desgl. ein **Piano** vom Host. Königlich

für **100 Mk.**

unter Garantie zu verkaufen.

**Wettinerstr. 2, 1.**

2. Haus vom Postpl. r.

!Weihnachtsgeschenke

**Corsets.**

extra hochwertig, mit ganz  
fester Naht von 1 Mk. 75 Pt. an,

hochwertige von 80 Pt. an.

Seidenkorsets von 2 Mk. an.

Wollkorsets von 2 Mk. an.

Leichtbein-Korsets von 3 Mk. an.

Korsets, extra kurz, sehr bequem  
für ältere Damen von 1,75 Mk. an,

Kinder-Korsets von 75 Pt. an,

Kinder-Leiber von 65 Pt. an.

Korsets werden nach Maß  
angefertigt, gewaschen u. reparirt.

Franz A. L. Hoffmann,

Nr. 18 Schreiberstraße Nr. 18.

Pat. A. Neu! Pat. A.

Wäschefabrik

Wring-

Maschinen,

(ohne Concurrenz),

einfachste Konstruktion, woran  
alle Nebenkünste, welche sich an  
bisherigen Systemen zeigen, voll  
ständig befestigt sind, empfiehlt die  
Fabrik von

Karl Letsch,

8 Jacobsgasse 8, Hinterh.

Vor Anfang einer Wring-

maschine verläßt ja Niemand,  
die von der Vorfähigkeit meiner  
Fabrikate zu überzeugen.

Am See 8.

# Spiegel

jeder Art.

Spiegelglas

jeder Größe.

Eduard Wetzlich.

Am See 8.

Für

Trichinenschauer!

Sämtliche Formulare zur

Trichinenschau, als:

Schaubuch { sämmtlich mit

Schlachtbuch { Vorbrud. der

Gleisbuch { Berdon. d. R. Ministeriums

Schlachttheine

hält in anerkannt zweckentsprechend

der Einrichtung und deshalb von

vielen Bedörden zur Anschaffung

empfohlen, zu billigsten Preisen

voreilig

Albanns'sche

Buchdruckerei in Dresden.

9 Bd. no. 1a. Tafelbutter, rein,

W. 7,10 fro. g. Nachr. verl. der

Butter-Export" Dresden, Galiz.

Greifswalder 18.

Weihnachts-Mengeit 1888.

Heinrich Heine's

# Buch der Lieder.

Vollständige Ausgabe mit dem Nordics-Cyclus.  
Illustrirte Pracht-Ausgabe von P. Grot Johann.  
Mit 10 Aquarelldrucken und 80 Tafel-Illustrationen.  
Preis in reichem Veredelbande M. 20.—.

Die Zeichnungen des bekannten geistvollen Künstlers zu Heine's Buch der Lieder gehören zu dem Vollendetsten, was an Illustrationen zu unseren Dichtern überdauert geschaffen worden ist.

Reiz des Gedankens, Leichtigkeit der Gestaltung, Anmut der Form, viktante Feinheit der Ausführung — vereinigen sich zu einer so ausdrucksvoollen Wiedergabe des Werkes Heine's, wie sie der Formensprache des bildenden Künstlers nur in glücklichsten Momenten erreichbar zu sein scheint.

G. Grote'scher Verlag, Berlin.

## Fabrik- und Import-Haus G. A. Täubrich.

Trompeterstrasse 10.

Ausgeleucht feinste Importen, Hamburger und Bremer Gab.-Cigarren, beide zum Preis in Röcken zu 25, 50, 100 Stück bestellt empfohlen. Beliebt und gehobt sind:

**Flor de Plantacion, Perla de Tabacos,**

**Valentine,**

**Pearl of Cuba,**

**Fortuna**

**Flora Apiciana,**

**Fortuna**

zu den so billigen Fabrikpreisen von 190, 150, 120, 100, 80, 75, 60 Mark. Für Kenner und starke Raucher unbestritten eine selten günstige Gelegenheit. Veranda von 500 Stück an franco.

**Lama. Flanelle. Barchente.**  
Einfarbige Hemdenbarchente à Meter 32 Pf.  
Gewebe Hemdenbarchente à " 44 "  
Gewebe Elsasser Hemdenbarchente à " 62 "  
Halbwollene Rockflanelle à " 110 "  
Reinwollene einfarbige Moltons à " 95 "  
Zschefstrasse 31. J. Behrendt. I. Etage.

Zschefstrasse 31. J. Behrendt. I. Etage.

Vorzügliche sicherste, einheimische Kapitalsanlage, besonders für Privatkapital, an Stelle ausländischer hochverzinslicher Werthe.

Gegen hohe Verzinsung suchte ich zur Erweiterung und

Ablösung der Hauptbeteiligten an einem schönen Marmor-

und Ralstwert (Material 1. Rang) im amtlich nachgewiesenen

Werthe von vielen Millionen Mark sofort ein Kapital von

entweder 45,000 Mit. zur 1. oder 30,000 Mit. zur

2. Hypothek in Baar oder in depositfähigen Wertpapieren,

welche summt Ansoupons so lange Eigentum des Darleihers bleiben. Das Darlehen wird zur ersten bzw. zweiten

Stelle auf den Gesamtbestand, Gebäude, Acker, Wald u. das

ganz Marmorlager eingestragen. Bei der, durch den außerordentlich großen Werth des Materials gebotenen, hohen Sicherheit,

der überaus leichten und billigen Gewinnung behelben,

ist die Anlage auch ganz besonders für Militärs, Rentiers u. Witwen für niedrig convertierte Staats-

vapiere sehr empfehlenswerth. Nur ernsthafte Rekurrenten

wollen ihre Adressen unter „Marmor 30“ bei Rudolf

Mosse, Breslau niederlegen.

Milchvieh-Verkauf.

Sonntags den 15. December

d. 38. Stelle ich wieder einen großen

Transport der schönsten hochtragenden

Kühe. Auch

auch welche mit Ställern, im Glasthause

zum goldenen Stern in Pirna zum

Verkauf aus.

Ober-Ottendorf.

Ernst Nitsche.

Dr. med. Lahmann's diätet. Nährmittel

Nährsalz-Cacao-Pulver,

leicht löslich, ohne schädliche Alkalien

Costa, Potassche, per Pfund 3 M.

Nährsalz-Chocolade.

Sort. leichte Verdaulichkeit, höchst Nährwerte

eigen; gewöhnl. Chocolade vorziehender, Blasenrein und schwächtlichen Personen

besond. empfohlen; per Pf. 3.60 u. 2 M.

Vegetable-(Pflanzl.) Milch,

Kindernahrung (kein Mehl-Präparat) macht, vermischt mit Kali-

mkali, leichter für Verdauung verbaubar. Viele dankbare Anerkennungs-

Schreiben. Per Pfund 1.80 M.

Pflanzen-Nährsaiz-Extract

enthält alle für die Nut-

zung, per Topf 1 M.

Allgemeine Hewel & Veithen, Köln a. Rh.,

Chocoladen-Fabrik.

Man verlangt und erwünscht Nährer aus Gute-Broschüre.

Niederlagen in Dresden bei Hermann Koch, Alt-

markt 5. Spalteholz & Bley, Pillnitzersmisse 7. Gebü-

der Stresemann, Mohrenapotheke.

Unverfälschte Wasch-Seifen. Feinste Toilette-Seifen.

Medic. Seifen. Extrastark Parfüms. Haaröle.

Blumen-Pommaden Zahn- u. Räucherhermittel.

Königl. Sächs. priv. Dampf-Fabrik

für Wachswaren, Seifen u. Parfümerien

T. Louis Guthmann

Schloss-Str. 18 Bautzner Str. 19

Größtes Lager von Leinster's Fettspuder und Schnäckchen,

Zahn- und Nagelbürsten, Schwämme, Kämme,

Frottir-Artikel, Fensterläder und dergl. mehr.

Beste Wachs-Waren.

Altar-, Tafel- und Luxus-Kerzen.

Härteste Steinlin-Kronen-, Tafel- u. Wagenkerzen.

nicht tropfend.

100

verschiedene Chocoladen- u.

Marmeladen-Gegenstände von

5—30 Pf. st. Stück, geeignet für

Kuppelkabinen, häuslich bei

B. Merbach,

Grenadierstrasse 9.

Haup-Lager der Chocoladenfabrik

von Robert & Co., Rgl. Hofl.

24 Grubenmassen,

teut günstig bei Komotau gelegen, sind billig zu verkaufen.

Großes Spiegel-Lager,

sowie Trumeaux, zu Fabrikpreisen.

Geisergasse 6, Spiegel-Fabrik, C. A. Rüde.

Verlag von Albert Koenig  
in Gaben.

Bereits in allen Buchhandlungen. Auf der Internat. Kochausstellung in Amsterdam prämiert mit dem höchsten Preise für Bücher, der silbernen Medaille. Das Handwerk in seinem ganzen Umfange.

I. Bändchen:

**Haussmannskost.**

**Kochbuch für Gesunde**

**und Kranke**

oder

**Populäre Anleitung**

**zur wohlfeilen und schmackhaften Zubereitung aller**

**Arten Speisen**

von Auguste Kux,

Vorsteherin d. Hannover. Kochküche.

5. Auflage.

Preis 50 Pf., eleg. geb. 80 Pf.

II. Bändchen:

**22 Pfennig-Küche.**

**Praktische Anweisung, die**

**tägliche Mittagsspeise für 1 Person**

**für 22 Pf. herzustellen, nebst vorangehenden**

**Gastronomie-Regeln, welche**

**im Haushalte wohl zu be-**

**achten sind.**

Von Auguste Kux,

Vorsteherin d. Hannover. Kochküche.

Preis 50 Pf., eleg. geb. 80 Pf.

Es wird hierin Anleitung gegeben,

die Kochrezepte der "Hauss-

mannskost" praktisch zu verwerten

und sie auch bei bescheidenen Ver-

hältnissen zur Bereitung eines Ab-

endessels viel oben Mahles zu verwen-

den. Außerdem gibt es den

Frauen und Töchtern Ratshilfen

für ihr Verhalten im Hause und

der Welt.

Die vorstehenden Bücher

eignen sich besonders auch

zu billigen Weihnachtsgeschenken.

Die außerordentlich rege Nachfrage nach unseren

bekannten hochfeinen Flaschenbieren, die wir in

den letzten Jahren nicht immer befriedigen konnten, ver-

anlaßte uns zu ausgedehnten Betriebserweiterungen,

die uns in den Stand gesetzt haben, nunmehr auch den

höchsten Anforderungen Genüge leisten zu können.

Die bedeutende Vergrößerung unserer Lagerkeller

namentlich macht es uns möglich,

# Hofbrauhaus

Action-Bierbrauerei u. Malzfabric

in Cotta-Dresden.

Alteste Brauerei mit Flaschenbiergeschäft.

Haupt-Comptoir in Cotta. Stadt-Comptoir: Wettinerstr. 12.

Telephonanschluß Nr. 1828.

Telephonanschluß Nr. 102.

**Flaschenbier.**

Die außerordentlich rege Nachfrage nach unseren bekannten hochfeinen Flaschenbieren, die wir in den letzten Jahren nicht immer befriedigen konnten, veranlaßte uns zu ausgedehnten Betriebserweiterungen, die uns in den Stand gesetzt haben, nunmehr auch den höchsten Anforderungen Genüge leisten zu können.

Die bedeutende Vergrößerung unserer Lagerkeller namentlich macht es uns möglich,

stets nur gut gelagerte, flaschenreife Biere in den Verkehr zu bringen, worauf wir die ganz besondere Aufmerksamkeit der Flaschenbier-Consumenten lenken wollen.

Die Vorzüglichkeit unserer Biere ist wiederholt und namentlich in den letzten Jahren, durch Verleihung höchster Auszeichnungen, anerkannt worden. Unser Kaiserbräu, ein nach Münchner Art eingebrautes Bier, wird vielfach den sogenannten echten Bieren vorzuziehen und wird jeden Kenner vollständig befriedigen.

## Flaschenbier-Preise:

Einfach Bier, hell od. dunkel 1/2 Ltr. 6 Pf.

Böhmisches Schankbier = 7 "

Filsner Bier = 11 "

Lagerbier = 11 "

Bayrisches Schankbier = 12 "

Kaiserbräu, Münchner, = 14 "

Culmbacher Bier = 14 "

Erlanger Bier = 14 "

Gefällige Aufträge, die sowohl von unseren Ambulancen, als auch in unserem Stadtkomptoir gern entgegen genommen werden, finden jürgsätzige

# Neue mechanische Weberei

Dresden,

## König-Johann- & Moritzstrassen-Ecke

offerirt zu bekanntlich billigen aber festen Fabrik-Preisen:

**Bettzeug,** 64 breit, Meter 35, 38, 40, 45, 52, 60 Pfennige.  
**Hemdentuch,** 25, 27, 30, 38, 45, 50, 60 Pfennige.  
**Chiffon und Shirting,** 18, 20, 24, 30 Pf. u. f. w.  
**Renforce,** 38, 45, 48, 52, 60 Pfennige.  
**Stangenleinen,** 33, 35, 40, 45, 52, 60 Pfennige.  
**Renforce und Dowinas** in allen Breiten, zu Bettfildern und Bezügen.  
**Weiss Damast,** volle Breite, Prima-Qualität, Meter 96, 105, 110, 120, 135 Pf.  
**Hemden- und Jacken-Barehente.** größte Auswahl.

### Leinen-Waaren:

**Haussmacher-Leinen,** Meter 30, 35, 42, 45, 60 Pf.  
**Maschinen-Waare, reine Leinen,** Meter 60, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 110 Pf. u. f. w.  
**Gewaschenes Leinen, Nasenbleiche,** Meter 75 und 90 Pf.  
**Betttuchleinchen, ohne Nähf.** Meter 80, 90, 125, 135, 150, 175, 200, 225 Pf.

### Taschentücher,

**Reinleinen,**  
Dutzend von 2 Pf. an.

**Tischtücher, Reinleinen,** Stück 1,00, 1,25, 1,50, 1,80, 1,90, 2,30 u. f. w.  
**Servietten, Reinleinen,** Stück 35, 50 u. f. w.  
**Handtücher, grau,** Dbd. 3,00, 4,20, 5,50.  
**weiss, Reinleinen-Damast,** Dbd. 4,20, 6,00, 7,00, 8,00, 10,50 u. f. w.  
**Wischtücher, große Auswahl.**  
**Handtucher vom Stück in grau,** Meter 22, 30, 35, 45 bis 50 Pf.  
**Handtucher vom Stück in weiß,** Meter 36, 40 u. f. w.

### Günstiger Einkauf für Händler!

## W. F. Seeger,

Dresdner Champagner-Fabrik  
und Wein-Grosso-Handlung.

Gegründet im Jahre 1822.

Rhein-, Pfälzer-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder-, Oesterr.-Ungarische-, Spanische-, Portugiesische-, Italienische-, Cap-Weine etc., Cognac, Rum, Arac, diverse Punschessenzzen und englische Biere. Originalfüllung laut Preisliste. Sonnenblumenöl zu Originalpreisen bei:  
**Otto Schließen,** Dippoldiswalder Weg 10. **Alfred Röster,** Dippoldiswalde 4. **R. Menzner,** Wettinerstr. 17. **Gust. Boitz,** gr. Weinknecht 14. **Emil Fischer,** Wettinerstr. 6. **Gebr. Pohle,** Hauptstraße 7 u. Siegenstraße 15. **Bruno Grossmann,** Altenmarkt 22. In Neukölln Carl Enders. **Grimmitschau** Emil Schmitz, Glashütte Th. Schindler, Lederaner Anselm Unger. **Wainchen** v. Emil Voelkner Jr., **Kaltenstein** Michael Voelkner, **Rauenstein** W. G. Küster, **Göltz** v. Blaues, **Vöhnitz** v. G. Apotheker T. Ring, **Dahlen** Apotheker E. Münniger, **Marienberg** Ernst Höhner, **Richau** v. B. Winter, **Lengsfeld** v. S. Apotheker Georg Benteler, **Borna** v. Höhner, **Sittau** Gustav Knuth, **Bautzen** v. G. Klugf. Raab, **Nossitz** Scheff u. Sohn Nachf. **Nitsch** Robert Graul, **Bad Kreischa** Ernst Brühl, **Wölkau** Clemens Scharr, **Nitsch** v. G. Ernst Moritz, **Gamenz** Clemens Rabitz, **Dresden** Otto Schüren, **Pirna** Waldemar Krieger, **Frankenberg** v. S. Conditor Paul Schmidt, **Arnsberg** Julius Kahn, **Wolkenstein** i. S. Paul Junke, **Berlin** W. Egonia Knorr, **Leipzigerstraße** 101. **Altenburg** Oberförster Schmid, **Herzberg** a. d. Elster v. G. Kauer und Konsumverein zu **Naumburg**, in **Naumburg** Hermann Jäger, in **Ghenni** i. S. Gustav Dajakle, in **Zwickau** Alfred Bleck, in **Dörr** i. S. H. Albrecht.



Export-Niederlagen  
Bremen: Barth & Könenkamp

empfiehlt seine ganz nach französischer Art gearbeiteten, für die französischen Marken vollständigen Ersatz bietenden

## Champagner

prämiert.

Die selben Preise in obigen Niederlagen

Taupeuse, 2 Bauten je m. Selbstdienstpreis Seiler, vorterre.

Schönes Pianino

billig zu verk. Rosenstraße 33, 1. r.



300 Pf. Christb.-Confect,  
die überall mit 3 Mark verkauft werden, für nur

2 Mark,  
450 Stück enthaltend, Sternplatz 3, Fabrikniederlage.

Selten billig!!!  
Für 290 Mark hohes  
Pianino

neuester Konstruktion in vollem Eisenrahmen, mit prachtvollem Ton zu verkaufen Nordstr. 21, 1. Oh. 1.

### Spezialität.

Selbstgefertigte

### Laterna magica

mit schönen Bildern,

von 1 Mark an.

### Reiseauswahl

beweglicher humoristischer

Bilder.

Harmonie

v. 40 Pf. an.

Schöne Abziehbilder,

auf Glas zu ziehen.

### billiger als im Laden.

Postkath. Ballstr. 2. II. Et.

Neue elegante Amateur-

(Photographische) Apparate

in möglichster Breite.

### Pianinos,

vorzüglich, neu u. gebraucht, mit

Garantie zu außerordentlich bill.

Preisen Auktionsmärkt. 27, 1. 2.

### Caroussel-Verkauf.

Ein fast neues komplettes Caro-

ssel mit allem Zubehör, Wurst-

werk u. Transportwagen in preis-

wert zu verkaufen. Dfb. unter

U. H. 8773

Rudolf Mosse, Dresden.

### Goržigkeiten

Eisenerz

Rothwein

empfiehlt als Spezialität

der Flasche 85 Pf.

" Dutzend 20. 00.

" 25 Flaschen 20. 00.

C. Spielhagen,

Reinbds., Dresden.

17 Johannesstr. 17.

### Neu eröffnet!

### Wafart-

### Bindereien!!!

tausend Blattstiften, Ball-

blumen, am preiswertesten

nur

im Einzelhandel Blumen-

fabrik Karl J. B. Leh-

munn, Waldstrasse 31,

im 1. Stock.

### Weihnachts-

### Ausstellung!!!

Belebung gern gestattet!



### Bock & Co.,

Fahrrad - Fabrik,

Niederfahrt-Meilen,

empfiehlt ihre anerkannt vorsätz-

lichen Maschinen als

Weihnachts - Geschenk.

Concurrentz Dreirad M. 325.

Zweirader, Kindermaschinen,

Rover billigst.

### Rosinen,

nur gute Ware, a. Pf. 18, 22,

28, 30 und 35 Pf.

reine Gebäckbutter

per Pf. 30 Pf.

Margarine

per Pf. 60 Pf. und alle anderen

Bartartikel gleich billig u. gut

empfiehlt

August Bensch,

Hauptstr. Ecke Schmiedegäßchen.

Engros. Bernspred 60 Pf. Detail.

### Christbaum-

### Ständer,

passend für jede Raumgröße.

Fr. Horst Tittel,

leistungsfähige Eisenmöbelfabrik.

Georgplatz Nr. 1,

vis-à-vis Café français.

### Christbaum-Confect.

(Nüsse in vielen Ausführungen d.

verschied Sachen) feinst.

reichen, reich garniert,

ca. 400 St. verdeckt portofrei.

3 M. Händlern empfohlen.

G. Scheithauer, Billnitz-Dresden.

### Herrenzugsfessel u. Schuhe

aus bestem Material, dauerhaft

gearbeitet, empfiehlt billigst

H. Poppitz, Ballstr. 10.

Große Auswahl von Ein-

zelgeoblen.

### Herstellbare

### Kleider-

### Gestelle

von Roh u. Weide,

von 150 an, sowie

Reitförde, Lein-

stoffs, Blumentüte,

alle Arten Korb-

waren empfiehlt

billigst

H. Böschal,

Overgraben 4, nächst d. Hauptstr.

### Prima Haide-Heim-

### Speise-Honig,

a. Pf. 45 Pf. Prima-Haide-

Scheide-Honig, a. Pf.

90 Pf. u. 1 Pf. Jul. Joseph,

Hermannsburg in Hannover.

1 schöne starke Bellstelle

mit Federmatratze, neu, äußerst

billig Seilegasse